

Hist

6439

Hist. 6.439.
Historia Danica

Dringt (Knutzen) auß
den Actis und Protocollis.
aus dem Rönnebo
jahr. 1658.



Kurzer/
Aus den Actis vnd Protocollis
gezogener / Warhafftiger
Bericht /

Was nach dem / am 26. Februa-
rij Anno 1658. zu Roschildt / zwischen
Dero zu Dannemarck / Norwegen / Königl: Mayest: re. vnd
dem Könige in Schweden / getroffenen Friede / bey den kurtz
darauff erfolgten Tractaten zu Copenhagen / zwischen beyder-
seits Königlich Mayest: Mayest: hier zu Deputirten /
respectivè Herren Reichs-Räthen / Commissarien vnd
Gebollmächtigten Legaten , bis auff die am 9. Augusti
darauff erfolgete / Friedbrüchige Belägerung / zu Wasser vnd
Lande / der Königlichen Residentz-Statt Copenhagen
vnd Beste Cronenburg / dann sonst ferner /
vorgelauffen.

Aus dem Dänischen ins Teutsche übersetzer.

Gedruckt im Jahr 1658.

PROCEEDINGS OF THE

ANNUAL MEETING

OF THE

AMERICAN ASSOCIATION

FOR THE ADVANCEMENT OF SCIENCE

HELD AT THE UNIVERSITY OF CHICAGO

DECEMBER 29, 1906

REPORT OF THE SECRETARY

FOR THE YEAR 1906

CHICAGO, ILL., 1907

THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS

PRINTED BY THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS



E ist Welt-kündig / welcher gestalt im jüngst-verwichenen Februario dieses lauffenden 1658. Jahrs / Als durch domahlige / grausahme Kälte vnnnd strengen Frost / die Seen vnd Ströme / worinn dieser Insuln grössste force besteht / so sehr mit Eys bedeckt vnd zugelegt gewesen / daß man dergleichen bey Menschen Gedenden niemahln erlebet / vnnnd dadurch der König in Schweden gute Gelegenheit vor Sich gefunden / mit Seiner Armee vnd Artiglerie übers Eys / anfänglich in die Insul Fühnen / baldt darauff in Lalandt / Falster / vnd endlich auch in Seelandt / einzubrechen / die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. durch hochgültige Interposition vnd mühsame Unterhandlung des Königs in Frantreich / 2c. vnd Herrn Protectoris in Engelandt / 2c. Herren Abgesandten / vnd Dero hierzu deputirten Commissarien / mit den Königl: Schwedischen Plenipotentiaris, einen vnnwideraufflichen / dem Könige vnd der Cron Schweden sehr vorteilhaffigen Friede / worüber man erstlich zu Wordingburg vnd Tostrop tractiret / endlich am 26. Februar. jüngsthin zu Roschilde einzugehen / genöthiget; Der dann baldt darauff von Höchstgem: Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc / Norwegen / 2c. vnd Dero gesambten Herrn Reichs-Räthen / in forma debita approbirt vnd confirmiret / auch gegen das / von Ihrer Königl: Mayest: in Schweden / 2c. vnd den Schwedischen Herren Reichs-Räthen / gleicher gestalt Ratificirtes vnd vollzogenes Instrumentum Pacis, allhier zu Copenhagen / mit beyderseits Belieben / solenniter außgewechselt worden.

Ob nun wol die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. Dero in Schweden auch Königl: Mayest: 2c. nach Inhalt des gemachten Friedens-Schlusses / solche stattliche Festungen vnd Seehäfen / welche die ganze Schwedische Macht / mit aller ihrer force, in vielen Jahren mit Gewalt nicht occupiren können / nahmentlich die Herrliche Provinzien / Schonen / Bleeking vnd Halland / (welche letzere Provinz / der Crone Schweden hiebevornur allein auff gewisse Jahre / die doch baldt verlossen / Pfand-weise überlassen) sambr darinn gelegenen Festungen Malmöhe / Landes-Cron / Christianopel / Elsingburg /



burg / Christianstade in Schonen vnd Bleeking ; Lasholm / Halmstadt / vnd Warburg in Hallande ; als auch die zwey vortreffliche Ambter in Norwegen / nemlich die fast vnüberwindliche Festung vnd Ambt Bahues / vnd das Ambt vnd Lehen Drinnheimb / mit allen darunter gelegenen Orthen / sambt der Insel Bornholm / cediret / abgetretten vnd eingeräumet / dann ganz Jempterlande / vnd letztlich auch die Vestung Brehmersföhrde / (welche beyde Orther von dem Königl : Dännemarcischen Völkern / bey wehrendem Krieg / eingenommen)

A. alles nach Inhalt des / im Instrumento Pacis enthaltenen / vnnnd sub lit. A. Extracts-weise hierunten annectirten 16. Articuli, restituiret / die zugesagte 2000. Reüter auch gelieffert / vnd alles / wo zu Sie Sich verbunden / praestiret ; Sich auch vngezweiffelt versehen / Es würde ab Schwedischer Seiten die / im selbigen Articulo , auff den 1. Maij dieses Jahrs versprochene Ab- marche vnd Evacuation Ihrer Völcker auß den / von den Schweden occupirten / vnd allda Specificirten Königl : Dännemarcischen Provinzien / auch Fürstenthümbern vnd Ländern / hinwieder vnd reciproce vnfehlbarlich vnd gar gewiß erfolgen : So ist doch solches von Zeit zu Zeit / vnter allerhand Vorwenden / traßnirt vnd die Länder auff das äußerste erschöpft. In dem die Schwedische / vnerachtet der diffals gemachten / vnd von Ihrer Seite beliebten Verpflegungs- Ordinanzen / nach welcher die Regimenter im Reiche Dännemarc biß zum 1. Maij, nach Nothurfft zu vnterhalten vnd zu tractiren / sich damit nicht vergnügen / sondern so hoch verpflegen lassen / wie Sie selbst gewolt : Da dann verschiedene Regimenter die Verpflegung zugleich in Dännemarc vnd anderstwo / als in Jütlande / Fühnen vnd Hollstein / gezogen vnd eingetrieben ; Alles wieder den auß- wüßlichen Inhalt vnd Meinung des 17. Articuli vorangeregten Instrumenti

B. Pacis, sub lit. B.

Vnd wie / nach gemachtem Friedens- Schluß / zu stiftung mehrer Ver- trawligkeit / einige Tractaten / zwischen beyderseits Deputirten / allhier in Copen- hagen veranlassen ; Haben Ihre Königl: Mayest: zu Dännemarc / Norwegen / &c. die zu solchem Ende Bevollmächtigte / Königl: Schwedische Gesandten / Herren Steno Bieleken vnd Petrum Julium Coyet, nicht allein gerne admittirt / son- dern Ihnen auch die Ihrige zugeordnet. Da dann die Königl: Schwedische / gleichs anfangs bey Ihrer überkunfft im Martio, von einer Alliance vnd nähe- ren Vereinigung dieser Nordischen Cronen / Ouverture gethan. Worauff ver- schiedene Conferenzen erfolget. In welchen / als die proponirte Articuli der- gestalt ventilirt vnd erwogen / daß der mehrertheil von beyderseits beliebte / vnd ab seiten Dännemarc gewiß dafür gehalten worden / diese Alliance were nun so gut / als abgehandelt vnd fast richtig ; Hat man doch das gegentheil verspüren müssen ;

müssen; Wie nemlich die Königl: Schwedische unvermuthlich selbst abruppiert/ mit dem Vorgeben: Weil die Crone Dännemarc/ vnter anderen/ reservirt/ Sich in die Krtze/ worinnen die Crone Schweden jeko eingewickelt/ nicht einzumischen/ Als würde sothane Verbündnuß nichts anders/ als eine publica Contestatio seyn/ worauß der Cron Schweden Feinden offenbahr/ daß man sich disseits der Schwedischen Handel anzunehmen nicht gesinner; Were darenthalben viel besser/ solche Verbündnuß/ biß zu anderer/ bequämern Zeit und Gelegenheit/ zu suspendiren. Bey dieser Zeit aber geben es die Schwedische Actiones erst recht an den Tag/ daß es Ihnen nicht so sehr vmb die/ von Ihnen pretendirte/ Alliance mit Dännemarc/ als bloß vmb Zeit-gewinnung und Ergrößerung Ihrer Conquesten/ dann zugleich die Crone Dännemarc dadurch von Dero Alljrtzen gänglich zu separiren/ zu thun gewesen.

Wie man nun diese Alliance ruhen lassen/ haben die Königl: Schwedische Herren Plenipotentiarij bey den Königl: Dännemarcischen Herren Commissarij ganz enfertig urgirt/ daß ein Neben-Recessus, oder Declaration, über den Roschildtschen Friedens Schluß/ auffzurichten. Mittler Zeit dann die Fürstl: Gortorffische Herrn Abgesandten zu Copenhagen angelanger/ vnd/ vermöge des 22. Artic. Instrumenti Pacis, sub lit C, das Ihrer Fürstl: Durchl: C. nach Billigkeit versprochenes Contentement gefordert. Da dann ob berührte Königl: Schwedische Herren Gesandten so fort die Fürstl: Gortorffische Parthey genommen/ vnd hierinn den Bogen gar hoch gespannt. Gleichwol haben Die zu Dännemarc/ Norwegen/ Königl: Mayest: 1c. sich dergestalt finden lassen/ daß Sie Ihrer Fürstl: Durchl: nicht allein die Souverainetät über Dero Antheil des Herzogthums Schleswigs/ vnd der Insul Fehmern/ so sonst von vnderenlichen Jahren hero von den Königen/ vnd der Crone Dännemarc/ zu Lehen gerühret/ vnd allemahl bey Denselben/ biß auff diese Zeit/ das Jus sublimius investiendi verblieben/ zugestanden/ vnd das Vasallagium in perpetuum remittirt/ sondern auch den grösssten Theil des Thumb. Capituls zu Schleswig/ vnd das ganze Ambt Schwabstedt: (Inermogen Ihre Königl: Mayest: Höchst-gedacht/ vnd Ihre Eöbliche Prædecessores an der Regierung/ der Souverainetät à tempore immemoriali, des Capituls vnd Ambtes Schwabstedt aber in 72-Jähriger/ ruhensamer Possession begriffen gewesen/ vnd Herrliche/ wolgegründete Fundamenta für sich gehabt) zu Unterhalt- vnd ferner Fortpflanzung Freunde-Vetter-vnd Bröderlichen Vertramens/ an Herzog Friederichs zu Schleswig/ Holsteins/ auff Gortorff/ 1c. Fürstl: Durchl: abgetreten/ vnd dadurch den/ an Fürstl: Gortorffischer Seite eingeführten/ Gravamibus theils so fort/ theils provisionaliter abgeholfen; Womit so wol die

Königl: Schwedische Herren Legati, als die Fürstl: Herren Abgesandten / vornehmlich aber Ihre beyderseits Höchste vnd Hohe Herren Principalen / vollkommene satisfaction genommen: Wie solches die darüber auffgerichtete / allerseits volljogene vnd Confirmirte Recessus vnd Instrumenta, auch die / von Ihrer Fürstl: Durchl: darauff eingekommene / Freund- Vetter- vnd Brüderliche Danck-sagungs-Schreiben noch mehr bekräftigen.

Vnd hat mann / die Gottorffische Sache zum Schluß zubefördern / an Königl: Dännemarcischer Seite / darumb desto mehr geeylet / Weilm die Königl: Schwedische Herren Gesandten / wie auch der Königl: Französischer Ambassadeur, vnd Englischer Abgesandter / zu mehrmahlen Versicherung gethan / daß / so baldt dieselbe Ihre Endschaft erreichen / die völlige Abführung der Völcker stündlich erfolgen solte; Da dann auch die Schwedische Herrn Legati ein Schreiben an den Herrn Reichs-Admiral Wrangel / ungefahr des Inhalts /
» abgehen lassen; Demnach diese Tractaten baldt ihre Endschaft erreichen wür-
» den / vnd bereits zum Schlusse stunden / hätten Sie Ihrer Excellenc: solches
» notificiren wollen / Damit Sie sich / wegen Abführung der Völcker / jedoch nach
» der von Ihrer Königl: Mayest: in Schweden ertheilten Ordre, zu richten / vnd
» zum Aufbruch gefast zu halten; Welches vnterm Cachet volant Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc /
» zc. zur Insinuation zugeschicket; Die dann einen
» Expressen damit abgefertiget. Es ist aber nichts darauff erfolgt.

Die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: zc. hat auch nicht ersinnen können / daß / nach Schliessung vnd Ratificirung des Roschildischen Instrumenti Pacis, obgedachter Neben- Recessus nothwendig were: In betrachtung derselbe so klar vnd deutlich abgefaßt / daß darüber keine weitere Declaration, Elucidation oder Erklärung zu desideriren; Solche auch des offtebesagten Roschildischen Friedens-Schlusses Intention ganz ungemäß. Dann
D. darin / Artic: 21. vnter den Beylagen sub lit: D außdrücklich versehen / daß alles / was durch Denselben nicht verändert ist / nach denen / hievor zwischen beyden löblichen Cronen / zu Stettin / Soeröde vnd Bremsebrohe auffgerichteten Verträgen zu reguliren. Damit jedoch mehrere Verträwligkeit gestiftet / dann / so viel müglich / allen Verzögerungen vorgekommen / auch Dero zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: zc. Reiche / Fürstenthümer vnd Länder / der harten Schwedischen Einquartierung / Contributionen / auch anderer / wieder obenangeregten 17. Articulum Instrumenti Pacis, sub lit: B. aufgelegt / schweren Kriegs-Bürden vnd Pressuren umb so viel ehender enthoben werden möchten / Hat Höchstermelte Ihre Königl: Mayest: darein gewilliget / vnd so fort den Königl. Schwedischen / in vielen / so Ihnen mit Zug vnd Billig-
feir

feit wol hätte abgeschlagen werden können / Dero Beyfall vnnnd Consens ge-
gönnet.

Ist demnach der begehrter Neben-Recessus durch die Königl: Schwedische
Herrn Legatos zu erst projectiret / vnd solche Project den Königlichen / Dänne-
märckischen Herrn Commissarijs insinuiret; Die gleich anfänglich / vnter an-
dern / sothane Clausulam darinn befunden / welche den dritten Articul des Ro-
schildrischen Friedens / sub E, also erkläret; Ob solte das darinn befindliche E.
Wort / Freundlich / welches doch ab seiten Dännemarek mit sonderbahrem
Vorbedacht hinein gerückt / keine andere Bedeutung haben / als daß der Cron
Schweden dadurch vergönnet / in der Ost. See zu thun vnnnd zu lassen / was
Dero selbst beliebig vnnnd wolgefällig. Wodurch die Königl: Schwedische
gestracks zu nothwendiger Erinnerung / billig-mässiger Contradiction, vnd
darauß entstandener Verzögerung / selbst Ursache gegeben.

Sonsten ist auch hierauß jetzt-gedachter Erone weit-aussiehendes Dessen
nicht allein mercklich zuerkennen / sondern noch mehr auß deme zu verspüren /
daß / Als die Königl: Dännische Herrn Commissarij dem Neben-Recess
mit-einzuverleiben begehr / Wie beyde diese löbliche Cronen fürnehmlich dahin
zu trachten / daß die Trafficquen vnd Commercia in der Ost-See frey / sicher
vnd vn-molestirt verbleiben möchten / auch Niemanden zuverstatten / einige
Actus darinn zu exerciren / welche dem Einen oder Andern Theil an Seiner
Hochheit / Rechten vnd Freyheiten zu einigem präjudiz gereichen könnten; So
haben jedoch oft-gedachte / Schwedische Herren Legati solches alles rund ab-
geschlagen: Hergegen aber vorgewendet / ob-angeregter Articul were sonderlich
in favorem des Königs in Schweden bedungen.

Vnd / wiewol verschiedene / in besagtem Neben-Recessu verfassete Arti-
culi, was insonderheit die Richtigkeit der See-Pässe vnnnd Certificationen
im Drefunde betrifft / von beyderseits Herren Legaten vnd Commissarien / in
einer Conferenze bestiebet / auch in margine des Schwedischen Projects, über
die darinn enthaltene vnd von beyden theilen / zu mehrer gewisheit auff-gezeichnete
Puncta, daß solche accordirt gewesen / notirt gestanden; Haben eben-wol / bey
einer andern Conferenze / die Königl: Schwedische dieselben Puncta disap-
probirt vnd verändert. Wodurch diese Handlung noch mehr verzögert / vnd/
als ihnen solches zu gemüth geführt / kein ander Bescheid gegeben worden / als
daß von Ihrem Gnädigsten König vnd Herrn Ihnen ander-wärtige Ordre
zugekommen were.

Es haben auch die Königl: Schwedische Herren Legati ihrem Neben-
Recess.

Recess mit ein verleibet / daß / Weill der Erone Schweden / in den Roschildtschen Friedens-Pactis das Ambr Druntheimb abgetreten / So müste zu-gleich auch das Stifft Druntheimb mit-cedirt zu seyn darunter verstanden werden: Welches doch der rechten Meinung vnd wahrem Verstande des 6. Articuli jeh-berührter F. Paſtorum, sub Lit: F. zu-wieder. Dann des Stiffes Druntheimb / daß solches abzutreten / nirgendis mit einem Worte gedacht. Zwar hat man an Dänischer seite mit satfsamen gründen demonstriret / daß dieses Stifft vnter dasselbe Ambr nicht gehörig / sondern davon separiret sey. Es ist aber der Schwedischen endliche Resolution abermahl / wie vorhin / Diese gewesen; Ihr Gnädigster König vnd Herz habe Sie befehlich / dabey zu verharren.

Vnd hat es Ihnen / bey diesem Ambre / die Gränzen wieder das alte Herkommen vnd die rechten Limites zu erweitern / so wenig gemangelt / daß Sie die im Druntheimbischen Stifft gelegene Ambter die Norlanden genau / als ein pertinens mit darunter ziehen wollen; Welche Begierde dann den einen Schwedischen Gesandten / Coyet, so weit emportiret / daß wie Ihm vorgehalten / Es stünde davon nichts in den Friedens-Articulen, Er sich gegen die Königliche Dänische Herren Commissarien, heraus gelassen; Es würde die

- » Herren / Graff Bhlesfeldt vnd Reichs-Rath Steno Bielken, Ihre Köpfe kosten/
- » daß Dieselbe Ihrer Instruction hierinn kein genügen gethan / vnd bey Anfang
- » der Friedens Tractaten auff diese Norlanden nicht urgiret / damit solche dem
- » Articul weren expresse mit-ein verleibet worden. Als Sie aber vermercket/

daß / zu erreichung solcher / Ihrer Intention, nichts erhebliches von Ihnen beybracht werden können / Haben Sie die vor-berührte Norlanden durch Tausch oder Kauff an die Cron Schweden zu bringen / à part gesucht. Vnd ist bey wehrender dieser Negociation nichts gemeiners gewesen / als daß / da das eine harte Postulatum (weil man lieber aus zweyen übelen daß geringste erwöhlet) den Königlichen Schwedischen accordiret worden/ Sie so fort ein anders/ gleich so

- » hartes / oder viel härteres Petikum auff die bahn gebracht. Auch ist allemahl/
- » do Dero Besuch nicht gleich eingewilligt/ Ihr letztes vnd vornehmstes Argument
- » dieses gewesen/ Es würde die Bestung Friedrichs-Nede von den Schweden nicht
- » evacuiren / noch die Schwedische Armee aus den Königl: Dännemarcischen
- » Provinzien abgeföhret werden / ehe vnd bevor das jenige / was von Ihnen be-
- » gehret / vnd Sie darauff bestunden / eingegangen.

Was bey diesen Tractaten wegen der Insul Huenen passiret / ist vielen kün- dig. Dann oben-angeregte Gottorffische Satisfaction so bald nicht abgehandelt vnd unterschrieben / daß Sie nicht auff dieselbe prä-tendiret / die Schwedische Völcker

Völcker aber einen Weg wie den andern im Lande liegend geblieben. Da Sie/ vmb noch mehr Zeit für Sich vnd Ihre Völcker zu gewinnen / ohne Grund vorgegeben / gleich ob solche Insul ein pertinens von Schonen wäre. Ob nun zwar dieselbe/nach Aussag aller/so wol Frembder/als Ainheimischer Geographorum & Historicorum, kein dependens von Schonen ist/sondern von vndersächlichen Jahren / tàm quoad Iurisdictionem Ecclesiasticam, quàm Civilem, naher Seelandt gehöret / vnd die Vnterthanen ihre Zinsen jederzeit / bis dato / an den Ambrman auff Cronenburg / in Seeland / abgetragen; Gestalt auch diese Insul sich des Seeländischen Rechts gebraucher / vnd Weyland König CHRISTIAN, der Vierdt / auff inständiges ansuchen der Vntergehörigen / nur bis zu ander-weitiger Verordnung / durch ein (den 24. Maij, Anno 1634. außgelassenes) Rescriptum Allernädigst eingewilligt / daß Sie bey dem Land-Richter in Schonen / als der nur 3. meilen abgelegen / vnd nicht vom Land-Richter in Seeland / welcher 11. Meilwegs von Ihnen wohnt / Ihr Ding vnd Recht habē möchten; Vnd solches mit diesem (den 29. Ianuarij, 1647. erteiltem) Reservât vnd Declaration / daß / die in Schonen freye Leuthe seyn / Sie als Seeländische Leib-eygene / oder Glebæ adscriptitij, verbleiben / vnd nicht nach Schonischem / sondern Seeländischen / Rechten geurtheilet werden solten: So haben doch Höchst-gedachte Ihre Königl: Mayest: vmb Friedens willen / vnd Dero Lande vnd Leuthe von den schweren Pressüren zu befreyn / solche Insul dem Könige in Schweden zu überlassen versprochen.

Man hat sich aber damit nicht contentiret / sondern gleich darauff die Restitution derer / hievor im Eunde angehaltenen / drey Schwedischen Salg-Schiffe / so hoch gespannt / daß der Werth des darinn gewesenen Salzes vnd Wahren weit über die Helffte angeschlagen; Worüber man sich doch endlich auch dergestalt verglichen / daß diese Schiffe mit aller Equipage restituiret / vnd an statt des Salzes / Ihnen eine ver-accordirte hohe Summa Geldes erlegt worden.

In deme es nun das Ansehen gewonnen / daß alles seine Richtigkeit erlanget / vnd die Schwedische nichts mehr zu prætendiren übrig; Haben Sie/ zu mehrer Zeit-gewinnung / eine Neue Satisfaction auff die bahn gebracht / für die Beuthe / so die Königliche Dännemarcische Völcker in Guinea, tempore belli legitimè denunciati, der Schwedischen Africânischen / Oëtroyrtten Compagnie abgenommen: Wofür Sie anfangs 200000. Reichsthaler / nachmals aber 300000. dann endlich 400000. Reichsthaler gefordert. Man weiß zwar wol / daß der Gunneische schade bey weitem nicht so viel importiret / sondern zum allerhöchsten etwa auff 100000. Reichsthaler sich erstrecken mag.

Ob man auch gleich zu keiner andern Restitution / als allein der Castellen oder Vestungen in Guinéa, jedoch bloß ohne Stricken / Ammunition vnd Provision / verbunden gewesen; Nach anweisung des 14. Articuli, so aus vorgedachtem G. Instrumento Pacis, vnter der Verlage G. mit-exhibiret wird; Vnd dasselbe den Königl: Schwedischen Herrn Legatis hand-greifflich demonstriret ist: Nichts desto weniger haben die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. den längst desiderirten vnd versprochenen Abzug der Schwedischen Kriegs-Völcker aus Dero Ländern da durch zu beschlänigen / Ihrem durissimo postulato in so weit deferiret / daß Sie den / auff 400000. Reichsthaler / ab Schwedischer seiten / æstimirten Schaden / loco Reparationis & Satisfactionis, gut seyn lassen. Zu derer Abtragung Erstlich die Schwedische einige Länder / zum genießlichen Vnterpfande / Nachmals aber gewisser Kauffleuthe in Hamburg Caution begehret / welche diese Summa / als Ihre engene Schuld / innerhalb Jahr vnd Tag zubezahlen / angeloben solten. Worauff die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. den Herren Gesandten remonstriren lassen / wie dieses Ihr letzteres Begehren / Jetztiger Zeit / Dero Reichen eine Wahre Unmüglichkeit; Angemercket Dero Eron / als lange die Schwedische Macht nicht abgeführt / auff so viel nicht crediciret; Wann man gleich / die Länder dardurch von der vnerrträglichen Kriegs-Last zu entfreyen / Sich dazu verbinden wolte. Solches aber hat gar keinen Platz finden mögen.

Auff daß ebenwol Höchstgedachte / Ihre Königl: Mayest: 2c. nicht dafür anzusehen / als wolten Sie etwas vnterlassen / wie schwär es auch seyn möchte / daferne es Ihro nur möglich vnd in Dero gewalt / auch zu Deroselben Ländern vnd Vnterthanen Nutzen gereichen könnte; Haben Sie endlich Ihro vnd Ihrer Reichs-Räthe Obligation / auff sothane 400000. Reichsthaler / nebst einigen hoch-importirenden Land-Güthern / zum bräuchlichen Vnterpfande / im fall die Zahlung nicht zu rechter Zeit erfolgere / vnd bis die Castellen in Guinéa restituiret / durch Dero Commillarien / den Königl: Schwedischen Bevollmächtigten Herrn Legaten offeriret; In Hoffnung / die zu Schweden Königl: Mayest: 2c. würde Sich damit befriedigen vnd derogestalt die / in den Friedens-Pactis versprochene / dann nach der hand so oft-vertröstete Abmarchirung Dero Armee / aus dem Königl: Dännemarcischen Provinzien / dermahl-einsten vnfehlbahrlich für sich gehen lassen.

Es ist aber nichts schließliches darauff erfolgt. Vnd hat der eine / bis daher alhier so sich befindender / Königl: Schwedischer Bevollmächtigter Legatus, Herr Petrus Iulius Coyet, sich damit hinaus nacher Hollstein erhoben; Vnter dem Vorgeben / Ihrer Königl: Mayest: in Schweden von allem Mündliche

Relation

Relation zu thun / den desiderirten Abzug der Kriegs-Völcker zu facilitiren helfen / vnd über 14. Tage wieder hier zu seyn. Werbey Er sich dann so schein-
henlig gestellet / vnd so süsse Worte vnd gute Vertröstung gegeben / daß Er bey
vielen Ehrlichen Leuthen die gedanken erwecket / Es were alles auffrichtig gemei-
ner / vnd Er würde die besreyung dieser Reiche vnd Länden von mehr-gedachtem
Trangfahlen / in kurzem zu wege bringen / vnd mit erfrewlicher Zeitung bald zu-
ruck kommen. Welches doch der Außgang viel anders erwiesen.

Wie nun / ob-besagter massen / dem König in Schweden gar wöllige vnd
in allem überflüssige Satisfaction, auch in seinem vnbilligen Besuch / gegeben /
alle im Instrumento Pacis accordirte Ländr vnd Bestungen / abgeritten / die
Bestung Brehmersföhrde / wie obgemeldet / restituirt / vnd man reciproce die
Evacuierung der occupirten Ländr vnd Bestungen / sonderlich Friedrichs-Neder-
so zugleich gegen Brehmersföhrde von den Schwedischen geraumet vñ verwechselt
werden sollen / erwartet; Vnd solches darumb desto mehr / weiln mehr-besagte
Schwedische Herrn Legati den Königl: Dännemarcischen Herren Reichs-
Räthen ein Original-Schreiben vom König in Schweden vorgezeiget / vnter
andern des inhalts; So bald Brehmersföhrde / Vns wiederum eingeräumet /
soll die Insul Fühnen auch evacuirt werden; So ist doch dieses der Schweden
Intention nicht gemäs gewesen / als der Event es gnugsam bezeuget hat.

Weiter ist an Königl: Schwedischer seite / eins groß Gravamen darauf
gemacht vnd vorgegeben worden / Ob weren Ihnen die versprochene 2000.
Reuter noch nicht alle geliefert; Weshalben Sie die Abführung Ihrer Völcker
noch länger verweilen müßten. Da doch genug bekandt vnd am Tage / weßge-
stalt die zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. an-nach bey weh-
renden / Roschildtschen Friedens-Tractaten / vnd zwar ehe noch dieselbe am
26. Febr geschlossen / zwey Tage vorhero / nemlich den 24. ejusdem, Ihnen
diese Reuter / so in dreyen verschiedenen / respectivè General Major Joachim
Trampen, Obristen Petram Ransow / vnd Ritmeister Drachenfelden vnter-
gebenen / Regimentern vnd Compagnien bestanden / alhie für Copenhagen /
beym Köfer-Krüge / durch besagten General Major Trampen, bereits überlie-
fern lassen; Daß also disseits kein Verzug gewesen.

Als aber dazumahln etliche derselben Reuter / theils vor / theils nach der
Überlieferung / vnd da Sie schon in Schwedischem Dienst gewesen / wieder
Höchst-gedachter Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc / Norwegen / 2c.
Wissen vnd Willen / sich heimlich absentirt / verstecket / oder außgerissen; So
hat kurz darauff / im Martio, beym Friederichsburgischen / Freundlich-ange-
stelltem Convent, gegen Ihrer Mayest: 2c. die in Schweden Königl: May: 2c.

unter andern auch Erwähnung gethan / welcher gestalt an besagten Reutern sich ein ähnlicher Abgang befunden. Do dann Ihre Königl: Mayest: in Schweden / 2c. Sich / in beyseyn des Königl: Dänemarcckischen Feldt-Marschalcks / Herrn Ernst Albrecht von Ebersteins / zugleich dahin erkläret / daß / Wann Ihro die Rollen darüber nur zugestellet werden möchten / wolten Sie so fort die außgerissene vnd ermangelnde Reuter / Weil doch dieselbe mehrentheils in Schonen / als einer numehr-Schwedischen Provinz / zu Hauß gehörig / Selbst wiederumb auff-suchen vnd herbey schaffen lassen. Aller-massen dann die zu Dänemarcck / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. solch Freundliches / auch billiges / Erbieten gerne auff vnd angenommen / auch so fort alsbald hernach / durch Ihren domahigen Gesandten naher Gottenburg / Herrn Offue Iuel, die desiderirte Rollen Ihrer Königl: Mayest: in Schweden / 2c. einreichen lassen: Wornach folgendes die außgerissene Reuter von den Schwedischen selbst / in Schonen / so viel deren alda zu finden / nicht allein gar fleißig auff-gesuchet / sondern auch / wo nicht allesämbrlich / jedoch meist alle / wiederumb gefunden vnd herbey geschaffet worden.

Desen vnerwogen / auch vngeachtet was vor-erzehlet massen zu Friederichsburg verabredet vnd versprochen / hat die in Schweden Königl: Mayest: 2c. auff das Neue / wegen Lieferung Ein Tausent Reuter vngesähr / Ansuchung gethan. Da aber auch die überantwortung dieser eingewilliget / vnd man dieselbe numehr in Jütland vnd Hollstein angewiesen / Haben die / zur Annehmung verordnere / Schwedische Officierer / vnter andern vornemblich der General Major Wörtlicher / eine Difficultät nach der andern / so in den Friedens-Pacten nicht gegründet / hervor gesucht / bald den Empfang auff etliche Zeit differiret vnd hinauß gesetzt / bald vorgegeben / Es solten keine Dänen darunter seyn / Die Reuter hetten keine Mantel / die Pferde weren auch nicht einer Größe / theils mangelten Pistolen vnd Sättel / Man könnte die Vnter-Officierer / Corporals / vnd Officierer-Knechte / in den Rollen nicht mit-palliren lassen / Es müßten / über die Zahl / noch 60. biß 65. Reuter seyn vnd was der Gravamintu mehr gewesen ; Wie auß Copenlich beygelegtem Antwort-Schreib des Königl: Dänemarcckischen Herrn Feld-Marschalck Ebersteins 2c. an den Königl: Schwedischen General H. Major Wörtlicher / sub Lit. H. mit mehrẽ abzunehmen. Vnd sind dadurch Officierer vn Reuter je länger je schwüriger gemacht / so gar / daß man den harten Postulaten weichen / vnd die / vom Herrn Feld-Marschalck Ebersteins / dem obgedachten General Major / auffm bestimmbten Wahl-Platz prätentirte Reuter wieder in die alte Quartieren verlegen müssen / biß die Schweden ihr gefährliches Dessen desto besser ins Werck zurichten / kurz vorheto / ohne weitere Contradiction / (weiln

(weiln vörhin schon so fort 500. Reuter in Jütland geliefert) die übrigen in Holstein / nicht weit von der Glückstatt / angenommen. Wodurch man des Friedens sich nunmehr derogestalt versichert gehalten / daß man sich im Reiche Dänemarc fast außser aller Armatur gesetzt / vnd so wenig an Neue Werbungen gedacht / daß man auch die annoch vorhandene / wenige Böcker abgedanckt; Zumalhn / do die Königl: Schwedische / anwesende Herren Gesandten / mit sonderbahren Ernst / begehret vnd erinnert / daß die zu Dänemarc / Norwegen / Königl: Mayest: 2c. doch keine vnnöthige Werbungen anstellen solte.

Da man nun einen Tag nach dem andern die so oft-verhoffte vnd gesuchte / auch so vielfältig-vertröstete vnd verheißene Abführung der Schwedischen Armee erwartet: Hat man erfahren müssen / daß die / zu den Bestungen Glückstatt / Exempe vnd Rendesburg reservirte Marschländer vnd Ambter / auch Pinneberg / wieder die / von Ihrer Königl: Mayest: in Schweden / 2c. (bey Dero / Ihrer Königl: Mayest. in Dänemarc / 2c. zu Friederichs-Burg im Martio gegebenen Visite, Mündlich-gethane Zusage / wegen Befreyung der Marschen von aller Einquartierung / Dann wieder die vom König in Schweden / bey Seiner Mayest: jüngster Anwesenheit zu Gottenburg / dem Herrn Pfalz-Graffen von Sulzbach / als Generaln über die Cavallerie / wegen Verschonung des Amtes Rendesburg / in specie ganz ernstlich ertheilte / Schriftliche Ordre / sub Lit. I. (Welche Ihrer Königl: Mayest: zu Dänemarc / 2c. vmb Dieselbe I. noch sicherer zu machen / bey Dero damahl naher Gottenburg geschicktem Gesandten / vnter offenem Siegel zuferziger) mit hohen vnerträglichen Anlagen vnd würcklichen Einquartierungen beschweret / den Königlich / Dänemarcischen Guarnisonen ihr Vnterhalt dadurch enkögen / vnd wegen der harten pressuren überall viele Vnterthanen ins Elend zu gehen gezwungen worden.

Waffen dann / im selbigen Monath Martio, der Herz Pfalz-Graff ins Süderheil Dithmarschen mit 2000. Pferden eingerückt / Brandschatz-Gelder vnd andere / viele Präensionen mit Gewalt eingetrieben / auch auß dem Amte Rendesburg hohe Geld-Summen erpresset: Da dann ein Schwedischer Obrister / zu seinem Vnterhalt / täglich allem 3 1/3 Reichs-Thaler gefordert; Deren aber eine zimliche Anzahl mit-gewesen. Vnd kömmt noch dieses hinzu / daß solche Einquartierung dem Fürstenthumb Holstein allein auffgebürdet / daß Herzogthumb Schleswig / aber zu Aufrüstung der Königl: Schwedischen Schiffs-Flotte angestrenget worden / vnd sich also des getroffenen Friedens wenig oder gar nichts zu erfreuen gehabt.

Über dieses hat man / an Schwedischer Seiten / vnerachtet wegen Sicherheit der Posten ein richtiger Schluß gemacht / vnd Königl: Schwedische

Pässe ertheilet / die von dem Königl: Dännemarcischen Råthen in Holstein / vnd andere an Ihre Königl: Mayest: zu Dännemarc abgelassene Schreiben / wieder außgegebene Königl: Schwedische Hand vnd Siegel / zu Flensburg auffgehalten / erbrochen / verlesen vnd gar nicht wieder zurück gegeben / noch an gehörige örther fortgeschicket / sondern theils derselben in offenen Druck gehen lassen / vnd überall publiciret.

Vnd wiewohl die Arme-Unterrhanen vor-angeregte Exactiones zu verschiednen mahlen mit hohen Geld-Summen von den Schweden abgekauft / vnd Ihre Trouppen contentiret / sind doch / an deren stelle / bald andere / Schwedische Völcker in die Ambter vnd Marschen mit Gewalt eingerückt / abermahlige scharpffe Executiones vorgenommen / vnd dergestalt gebrandschatet vnd geplaget / daß dergleichen nicht viel gehöret.

Wie dann im Aprili, vnterm Commando des General Major Ahrensohns / einige Schwedische Völcker widerumb in Süder-Dithmarschen eingerückt / vnd es nicht besser / als die vorigen / gemacht. Welche ander-weitige Arrentaten vnd wieder den Friedens-Sluß ziehlende Zündigung man dahin hat gestellt seyn lassen vnd erwarten müssen / was der König in Schweden / der darüber geführten Klagen halben / sich erkläret würde.

Ohne daß haben die / zu Verahmung einer Newen Ordinantz Deputirte / Königl. Schwedische Commissarij, Wie nemblich Ihre Völcker biß auff den 1. Maij in Holstein zu verpflegen / (Weil man ihnen / laut des Friedens-Schlusses / weiter nichts mehr schuldig) so viele Difficultäten gemacht / daß es dßfalls zu keinem Schluß kommen können. Man läßt solches zu Ihrer Verantwortung stehen / als eine wieder off-angerührte Friedens-Pacta ebenmäßsig ziehlende Sache.

Vnd ob zwar auß dem am 26. April. zu Gottenburg datirten / vom König in Schweden enghändig / sub Sigillo Regio, Unterschriebenen / vnd Anfangs Maij publicirten Patent / nebst abgelassener Königl: Schwedischen Ordre an den Herren Reichs-Admiral Wrangel / man billich geurtheilet / auch gehoffet / die Schwedischen Völcker würden nunmehr / vnter guter Kriegs-disciplin gehalten / die verborhene Militarische Executiones aufgehoben / auch die darin angedeutere Abführung der Völcker endlich effectuirt werden; So ist doch bald darauff dieses erfolgt / daß / wegen prätendirter Restanten / abermahl eine scharpffe Execution in der Cremper Marsche vorgenommen vnd die Königl. Dännemarcische / zu Glückstadt vnd Crempe ligende / Guarnisonen genötiget worden / vmb fernern Einbruch zu verhüten / dawieder posto zu fassen.

In demselben Monath Majo, hat der Schwedischer General Major Vöcker /

nicher / vnterm pretext, daß er zum Lande hinauß. marchiren wolte / durchs Ambr Kendesburg 2000. Reuter geführt / mit welchen Er dergestalt im selbigen Ambr / sonderlich zu Norddorff / übel gehauet / daß die Armen Leuthe in Wälsche vnd Wälder lauffen müssen ; In deme Sie denselben alle Pferde / so sie nur bekommen können vnd ihnen angestanden / mit Gewalt abgenommen / das Viehe ohne vnterscheid todt geschlagen / Gänse vnd Hühner aber / was sie nicht verzehren können / vmbgebracht vnd an die Thüren genagelt. Zugeschweigen / daß sie etliche Leuthe / worunter ein armer Bäuer / welcher Sieben Kinder hinterlassen / vnd ein altes Weib / darnieder geschossen / so gar / daß es von einem öffentlichen Feinde ärger nicht zu vermuthen gewesen.

Ferner ; Mitten im Junio, hat sich des Herrn Graff Dachsenstirns Esquadron zu Fuß / von 6. in 700 Mann / dann 200. Artiglerie-Officiers vnd Bedienten / mit 220. Stück-Pferden / ins Kirchspiel Norddorff einlogiret / vnd biß zu völliger Aufmarchirung der Armee alda zu subsistiren / sich vermercken lassen ; Ungeachtet vorangeregter / Königl: Schwedischen Exemption vnd Befreyung.

Es ist auch im selbigen Monath der Schwedischer Obrister Gorgas / mit seinem Regiment / in die Haselow vnd Haselower Marsch gezogen ; Wie auch einige Compagnien in Newdorff Quartier gesucht : Vnd hat der Schwedischer Resident Möller in Hamburg / welches ihme doch gar nicht beykömmt / die Quartiere aufgetheilet. Worüber sich die Königl: Hollsteinische Regierungsräthe zwar bey des Herrn Pfalz-Graffens Fürstl: Gnaden beschweret ; Aber vmbsonst vnd ohne frucht.

Anfangs Julij hat sich mehrgedachter General Major Böttcher wiederum mit einigen Regimentern in Ditmarschen einquartiert.

Noch seynd fünff Regimente / Schwedischer Völcker / als des Fürsten von Weymar / des Graffen von Solms / des Obristen Gorgas / Obr: Kunsten / Obr: Schönlebens / vnd des Obr. Lieutenants Schmidts Esquadron, in die Graffschafft Pinnenberg gegangen / vnd Selbige bequartieret ; Auff deren Unterhaltung Sie ein vnerträgliches gefordert / sich auch mit einem erleydlichen nicht erhandelen lassen wollen. Vnd ist auff des Fürsten von Weymar Regiment allein / jede Zehen Tage / begehret / an Proviant 18730. Pf. Brodt / an Fleisch 10615. Pf. an Bier 107. Tonnen / 15. Wispeln Haber / vnd 100. Reichsthaler Service-Gelder ; Oder auch / an dessen stelle / alle Zehen Tage 800. Reichsthaler ; Welche Summa / wann Sie nach Anzahl obgedachter 5. Regimente quintupliciret / dazumahl in wenig Tagen höher gekommen / als alles der armen Vnterthanen / so biß dahin bey ihren Häusern geblieben / damah.

damahlig vorhandenes Korn vnd andere Haabseeligkeit würdig gewesen. Vnd/ weil die einquartierete Völcker selbst gesehen / daß der Haußmann den Unterhalte nicht schaffen können / haben Sie (wie sonst auch die ganze Zeit über / weil die Schwedische in Hollstein vnd Jutland gelegen / daselbst geschehen) dapffer in die Holzungen eingegriffen / die besten Bäume bey hundertten vnd tausendten darnieder gehawen / vnd die Bawren gezwungen / daß Sie solche zuverkauffen / nach der Elbe/ Eyder/ Hamburg/ auch andere örther/ führen müssen. Woraus sie ein überauß grosses Geldt gelöset.

Weiter seynd im Julio, alle gegebenen Parole / so schrift- als mündlichen Zusage / beliebter Abhandlung vnd getroffenem Accord entgegen / etliche Regimenter Schwedischer Kriegs-Völcker wiederumb in die Wisler- vnd Crempen-Marschen gerücket; Dargegen keine / so wol beym Könige in Schweden selbst/ als bey Sei: Mayest: hohen Generals-Personen/ eingewanthe Remonstrations etwas helfen mögen.

Ohne das ist noch der Schwedischer General Major Ahrensohn / den 23 Julij, mit 2 Regimentern in die Wisler-Marsch eingedrungen; Wodurch die noch wenig übrige Lebens-Mittel den Königl: Dännemarcischen Guarnisonen / in Dero obgenanten Bestungen/ noch mehr engogen. Vnd haben Ihre Königl: Mayest: bey solchem Zustande / da keine raisonnable Remonstrations oder Suchen bey den Schweden (worunter das sub lit: K. copialiter mit begelegtes/ Königl: Dännemarcisches / an den Herrn Pfalz-Graffen von Sulzbach/ 2c. abgelassenes Schreiben mit gehört) stadt finden können/ alles über sich gehen lassen müssen / was nicht zu ändern gestanden.

Endlich / da man des obbemelten Legati, Herrn Coyers / Friedliche wiederkunft / nebst der Ratification alles dessen / was bißhero gehandelt / mit Verlangen erwartet / sich darauff verlassen vnd alhier ganz sicher gewesen / ist eine / vom König in Schweden/ 2c. ohne zweiffel bereits längst vorhero resolvirte, ganz Feindselige Invasion vorgenommen: In dem Seine Mayest: mit den/ im Anfang des Augusti zum Kiel embarquirten Völcckern/ vnterm schein/ in Pommeren oder Preussen zu gehen/ ohne einzige vorgangene denunciation, diese Insul Seeland / vngefähr den 7. Augusti, unvermuthlich vnd vngewarnter Sachen/ wieder überfallen/ Sich vmb den 9. ejusdem der Statt Kopenhagen genäheret/ die Königl: Dännemarcische Reuterey/ so überall in Seeland/ an verschiedenen örthern / zerstreuet gelegen / überrumpelt / theils dienste zu nehmen genöthiget / die übrigen aber eingesperrt / vnd Ihnen den Weg / sich naher Kopenhagen zu retiriren / abgeschnitten / ferner Sich dieser Residenz-Statt mit approachen je länger je mehr genähert; Vnd wird so Tags als

Nachts

Nachts mit approachiren weiter fortgefahren. Gleicher gestalt dann auch Sie Helsingör occupiret / das Schloß Cronenburg aber von verschiedenen Batten beschossen.

Worbey zugleich der König in Schweden / mit hindansetzung allen Respects, so Er dem Heiligen Römischen Reiche / vnd der Römischen Kayserl: Mayest: zc. als ein Mit-Stand des Reichs zu leisten schuldig / den Reichs- vnd Erays-Abschieden / auch so thewer erworbenen / Münsterischen vnd Snabrügischen Friedens-schluß / vornehmlich auch dem Roschildischen Instrumento Pacis zuwieder / in des Reichs Hoch-importirendem Frontier-Fürstenthumb Hollstein allerhand Hostilitäten öffentlich verübet / vnd sich nicht vergnügt / daß dieses Herzogthumb die Schwedische Armee so lange zu vnterhalten vnd grosse Geldt-Summen herzugeben genöthiget worden; Sondern hat auch / fast zu derselben Zeit / wie der Feindlicher Einfall in Seeland resolviret / vhrplötzlich vnd vnversehens die Bestungen Glückstatt vnd Rendesburg / die Steinburger-Schanze vnd andere Dertzer / durch Entreprisen weg zunehmen einen Versuch thun / Wie aber solche mißlungen / selbige Dertzer bloquiren / zu deme ersten Königl: Dännemarcische Civil- vnd Militair-Bedienten / auch viele Vornehme / Adelige vnd andere Personen / die sich gar sicher auff Ihren Nembrern vnd Büchern aufgehalten / theils auff Ihren Reisen begriffen gewesen / gefangen nehmen / theils deroeselden außer Landes führen / auch das Königl: Dännemarcische LeibRegiment / vnterm Herrn Feldmarschalck Eberstein / welches in den Marschen in die Quartiere vertheilet gelegen / mit denen Schwedischen / auch an den Drtzen einquartierten / gute Freundschaft gepflogen / Feindlich überrumpeln lassen / Worvorn theils Officierer verwundet / gefangen / die gemeinen Knechte aber sich vnterzustellen gezwungen worden. Das Haus Haselow haben Sie Feindlich angefallen / ferner auff vnterschiedliche Schanzen vnd Dertzer gefährliche Anschläge gemacht / vnd dieselbe / vnterm schein des Friedens vnd Freundschaft / theils überleyet; seynd aber an einigen Dertzern / da man den Friedens-bruch vermerckt / mit bluthigen Köpfen also abgewiesen / daß Sie in diesen bey Gott vnd Menschen verhasseten / Ruptur mit hinterlassung vieler Todten den kürzeren gezogen.

Es ist zugleich / den 8. vnd 9. Augusti, eine Königl: Schwedische Kriegs-Flotte vhrplötzlich für diese Statt vnd Hafen gerückt / welche die Zufuhr vnd Passage Feindlich gesperrt / Ihrer Mayest. der Königin zu Dännemarc / zc. Herrn Bruder / Herzog Johan Friederichs zu Braunschweig / Lüneburg / zc. Fürstl: Gnaden / Die doch mit diesem Handel nichts zu schaffen / vnd als ein Freyer Fürst des Heiligen Römischen Reichs zu consideriren gewesen / mit

E

sambe

sambt dem Schiffe / worauff Seine Fürstl. Gnad: sich anhero zu erheben gesin-
net / auch viel andere frembde Schiffe und Fahrzeug mehr / arrestiret / dem von
Ihrer Königl: Mayest: zc. zu Ihrer Fürstl. Gnad: abgefertigten Trompetter kein
gehör gegeben / viel weniger zu Derofelben verstatte / sondern Dieselbe unten
im Raum des Schiffes dergestalt eingesperrt gehalten / daß dem Trompetter
auch mit keinem von Ihrer Fürstl. Gnad: Bedienten zu reden vergönnet worden.

Über das alles haben Sie verschiedene / Königliche Dännemarcische
Orlogs- auch andere Schiffe / mit aller Equipage, Manschafft vnnnd Ma-
trofen / so dem Frieden sicherlich getrawet / sich zu Ihnen keiner Feindseligkeit
versehen / vnd hier vnd dar / im Sund / Belch vnd für Christiania / als sonst /
auff den Rheeden gelegen / theils auch die / in den Bestungen Bahues vnd zu
Christian-Statt vorhandene / vnd Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc /
Norwegen / zc. zuständige Geschütze / Ammunition vnd Provision / dem offe-
angeregten Instrumento Pacis gemäß / anhero in das Reich zu führen / eingela-
den gehabt / vnd theils damit auff ihren Reisen begriffen gewesen / vnversehens
überraschet / dieselbige hinweg geführt vnd preis gemacht; Worunter sind / (1)
der Pelican, (2) Falck / (3) See-bladt / (4) Snarren Suen, (5) die Galiotte
Spes, (6) S. George, (7) der Jäger / (8) Dymkircher Boyer / vnnnd andere
mehr. Worbey dann sonderlich zu merken / daß / als sie die / zu gedachtem Ba-
hues vnd Christian-Statt noch übrige / vnd allda zuruck-geblibene Sbrücke / Am-
munition vnd Provision ohne das behalten / theils aber / obbesagter massen / in
etliche der obgemelten Schiffe kurtz vorhero außgefolget / Sie eben zu der Zeit Ihr
Friedbrüchiges Dessen zu Wasser vnd Lande ins Werck gestellt / als dieselben
Schiffe zu Seegel gegangen / oder sonst dazu parat vnd auff dem Weege nacher
Dännemarc gewesen; Dergestalt / daß Ihnen dadurch nicht allein / was auß
obberührten Bestungen / in theils obgenandter Schiffe / eingeladen / zu theil
geworden / sondern auch alles / was an einiger / Ihrer Königl: Mayest: zu
Dännemarc / Norwegen / zc. zugehöriger / rückständigen Artiglerie / Ammu-
nition / vnd andern / von Ihnen noch nicht außgefolget / zu gleich mit im Lauff
vnd zum Raube an sie verblieben. Zu geschweigen / daß sie fast alle / den Un-
derthanen in Fühnen / Jutland vnd Hollstein zugehörige Schiffe vnd Schuy-
ten / wider alles Recht vnd Billigkeit / auch auffgerichtete Pacta, disen ganzen
Sommer über / bey sich behalten / vnd dieselben gezwungen / unterschiedliche
Reisen nacher Lieffland / Preussen vnd anders wohin zu thun / welche sie nun
endlich gar zu Preis gemacher; Wodurch der armen Underthanen Seefahrt /
Nahrung vnd Commercium ganz ruiniret vnd zu grund gericht worden.

Offtgedachter Schwedischer Legatus / Herz Conet / welcher so gar new-
lich

lich mit völligem Contento von hier geschieden / alle Courtoisie vnd gutes Tra-
cament genossen / hat niemahn grössere Freundschaft vnd aufrichtigere / be-
ständige Affection Seines Königs / als eben damahln / bey seinem Abzuge /
so den 3. Augusti geschehen / contestirer; So gar / daß Er auch mit seiner
Verträwligkeit so weit gegangen / vnd sich herauß gelassen / man müste zwi-
schen Ihrer Königl: Hochheit / dem Prinzen zu Dännemarc/ 2c. vnd dem
Fürst: Gottorffischen Fräwlein / eine Heyraths Alliance stifften; Worzu Er
cooperiren wolte.

Vnd in dem man also alles gutes verhoffet / hat Er sich bey der Feindlichen
Flotte für Cöppenhagen Persönlich mit finden lassen / von dar seinem Collegæ,
dem Schwedischen Reichs-Rath vnd noch anwesenden Legato, Herrn Steno
Bielcke, Schreiben in die Statt zugesandt / auch / auff zweiffel / dem Könige
in Schweden / vnd dem Admiral / vom Zustand dises Orths / welchen Er / bey
seiner Vier Monatlichen Anwesenheit / genugsamb penetrirer / gute Nachricht
gegeben.

Jetzt erwehnter Hr. Bielcke aber hat sich alhier / in seinem Logement / mit
villem Gewehr vnd Feuer-Röhren versehen / auch seine Völcker vnd Schuyt
ergrössert / vorgebende / daß ihme von diser Feindlichen Invasion im geringsten
nichts wissend wäre; Baldt aber die zu Dännemarc / Norwegen / Königl:
Maytt/ 2c. inständiglich ersuchen lassen / die Ihm zugegebene / verordnete
Königl: Wachen verstärken zu lassen / vnd / daß für Seine Sicherheit mehr
sorge getragen würde / zu beschaffen: In betracht / der gemaine Pöbel sehr vn-
gehalten gewesen / vnd sich allerhand Drohworte vermercken lassen. Daß vorge-
dachte Herren Legaten / vnter der simulirten Freundschaft / solche feundliche
Consilia auff zweiffel würden fomentirer haben. Worauff Höchsternelte
Ihre Königl: Maytt: Weiln Sie keine bequemere vnd versichertere stelle finden
können / auff Dero aigenes / in Ihrem Garten belegenes Haus / Rosenberg ge-
nandt / Ihn einquartieren vnd daselbst / hin sicher convoyren lassen; Der dann
auff vilfältige / im Namen mehr Höchstgedachter Ihrer Königl: Maytt: 2c.
beschehene Nachfrage / sich je vnd allemahl erklärer / auch noch gar hoch behew-
ret / wie Ihme / von disem / des Königs in Schweden Feundlichem Vberfall vnd
Desslein wider Dännemarc nichts bewußt.

Sonst hat man / kurz vor solchem Vberfall / in aller Welt / mit grosser Hin-
terlist vnd Falschheit / spargirt gehabt / (dann es auch in öffentlichen Gazeten
vnd gedruckten Zeitungen zu lesen gewesen / ob hätten sich hier im Reiche / zwi-
schen Ihrer Königl: Maytt: 2c. vnd einigen grossen / schwäre Mißverstände
vnd Uneinigkeiten angesponnen / so gar / daß etliche derselben / wider Ihre Kö-
nigliche

nigliche Maytt: conspirirten / vnd Dero nach dem Leben trachteten; Wodurch Sie bewogen / die in Schweden Königl: Maytt: 2^e. vmb Hülffe vnd Succurs wider ihre Rebellische Vnterthanen/ zu ersuchen.

Einige Schwedische Officirer / so zu erst/ mit ihren vnterhabenden Troupen/ bey d^{er} Friedbrüchigen Entreprise, zu Kôse in Seeland angelanget/ haben allda vorgegeben / wie des Königs in Schweden Vorhaben vnd Dessen gar nicht zuwider Ihre Königl: Maytt: in Dännemarc/ 2^e. Person vnd Königl: che Regierung/ sondern wider etliche Deroselben widerwertige/ vngehorsame vnd vngetrewer Vnterthanen angesehen; Da man doch alhier in Dännemarc von dergleichen nie gehört: Solches Figmentum aber billich für ein Schwedische Invention, dardurch sie einigen Vortheil verhoffer/ gehalten werden muß Angesehen alle Stände ins gemain Höchstgedachter Ihrer Königl: Maytt: vil getrewer seynd/ als man wol ab Schwedischer Seyte gerne siher vnd wünschet.

Die zu Dännemarc vnd Norwegen Königl: Maytt: 2^e. hat nichts desto weniger / alsbaldt Sie von solcher Feindlichen Inuasion, auff dise Insul Seeland / am 8. Augusti vernommen / zween Dero Herren Reichs-Räthe / nemlich die Wolgebohrne Herren / respectivè Ambt-Leute auff Otten-See-gard vnd Trנגgewelde/ Magnum Högh/ zu Kiergaard-Holm/ 2^e. vnd Christian Skeel/ zu Jüssingen/ 2^e. Erbgeessen/ 2^e. 2^e. desselben Tages noch / zum Könige in Schweden hinauß gesandt / Welchen Dieselbe am 9. Augusti / acht Meilen von hier/ zu Ringstett angetroffen/ aber ehe nicht / als des andern Tages / Weilens es damahls etwas spät gewesen/ Audienz erlangen können.

Da dann / nach abgelegten Curialien deducirer worden; Wie dem Könige in Schweden erinnerlich / daß die/ zwischen disen Eöblichen / Nordischen Königreichen/ vor einiger Zeit entstandene Vneinigkeit vnd Mißverstände / so endlich zur Ruptur vnd offenbahrem Kriege außgebrochen / durch Gottes gnädige Schickung / vnnnd Mediation des AllerChriftlichsten Königs in Franchreich/ 2^e. Maytt: 2^e. vnd Seiner Hocheit / des Herrn Protectoris in England / Schotland vnd Irland/ 2^e. zu einem siheren vnd beständigen Frieden gediehen. Da alles in vorigen Ruhestand widerumb gesetzt / eine vollkommene Amnestie auffgerichtet / die darüber zu Roschild geschlossene Pacta solenniter vnterschriben vnd versigelt / auch ratificirer vnd gegen einander außgewechselt. Ob auch darauff gleich einige Neben-Tractaten / zu weiterer Erklärung etlicher Puncten / veranlasset; So wären doch dieselben Puncta / ab seitten Ihrer Königl: Maytt: zu Dännemarc/ Norwegen/ 2^e. durchauß accordirer vnd beliebter; In so weit / daß mann wol eins vnd das andere / Wenn mann nach Willigkeit hätte gehen sollen / Sich vorbehalten können / Daß dergestalt nichts mehr?

1. Hätten die Dännische Ihrer Königl: Mayest. in Schweden/ 12. vnd Dero Reiches Vntergang gesucht / vnd den König selbst zu erst provociret.

2. Sie hätten die Commercia für Schweden schwächen wollen.

3. Hätten auch nicht gehalten / was Sie beytm Roschildischen Friedens- Schluß versprochen; Vnerachtet der König in Schweden den Lauff seiner Vi- torien dadurch gehämmer / des Königl. Dännemarcischen Hauses / vnd De- ro Cron / gänglicher Ruin vorzukommen: Weshalben Er auff die Execution der Tractaten desto mehr gebawet: Hätte aber nachmahls vernommen/ wie man disselts nur effugia gesucht / vnd Ihn auffhalten. Dannenhero Er Seine Völcker auß diesen Ländern nicht aufführen können.

4. Es wären Königl. Dännische / nacher Engelland / Item auß Holland / vom Königl. Dännemarcischen / Daselbst anwesenden Extraordi- nair-Deputirten / Henrich Willemsen Rosenwinde / abgelassene Schreiben vor- handen / Woraus der Dännischen Intention wol abzunehmen.

5. Gravirte Sich der König darüber / was im Ampt Druntheim mit Peter Wieben Seelt. wegen Rumsdall / vorgelauffen / als wodurch Ihre Mayest. alda auffgehalten wäre.

6. Beflagte sich / daß man Dero Herrn Schwieger-Vatter / Herzog Friederich zu Schleswig / Hollsteins / auff Gottorff / Fürst: Durchl: 12. nicht wol tractirte / sondern gleichfals auffgehalten.

7. Dännemarc hätte keine Alliance mit Schweden schließen wollen / Da doch der König in Schweden nur 10. oder 8. Schiffe zum Entsat begehret; Sein Vorhaben wäre dadurch gehindert / vnd die Campagne; wozu Ihm Seine Räthe gerathen/ verabsäumet. Er wolte nun Gott vnd dem Glück den Ausgang befehlen; Wozu ab seiten Dännemarc / durch Cunctiren / Brieffe Schreiben/ vnd Völcker / so man disselts auß Holland anhero kommen lassen / Vrsach gege- ben wäre.

Klaagte endlich auch darüber / daß man den Jenigen nicht angehalten/ wel- cher die Guineische Beürthe auffgebracht.

Es haben aber die Königl. Dännemarcische Abaefertigte Herrn Reichs- Räthe hier auff geantworte; Daß/ ob wol hie-beror Hostilitäten/ denunciato nimirum Bello, vorgelauffen / So wären doch dieselbe durch den solemellen, letzten Friedens-Schluß vnd darinn enthaltene Amnestie zu grunde aufgeho- ben / todt vnd außgetilget: Hoffeten dabey / Seine Mayest. würde nachmahls keine billich mäßige Tractaten aufschlagen. Die / von dero allegirte / präju- dicirliche Brieffe stünden zu exhibiren; Weil daß geringste nicht davon bewußt.

Als auch angeregte Auffhaltung / Cunctation oder Säumnus/ für die vornehm-

vornehmste Ursache dieser / Newen Hostilitäten / öftters wiederholet worden; Ist geantwortet / die Schwedische Gesandten wären Selbst die Mora gewesen / vnd daß die / bey den Copenhagischen Tractaten ventilirte Sachen in sich selbstern schwäch vnd hohe Posten gewesen / Sonderlich daß Jenige / Was Ihre Königl. Mayest: vor Sich ic. vnd dann für Herzog Friederichs zu Schleswig / Holsteins / auff Gottorff / Fürstliche Durchl. ic. begehret / auch erhalten; Rehmlich Einräumung ganzer Länder vnd hoher Reichs-Regalien; Daher man wol Ursache gehabt / einiger Moderation darinnen zu erwarten. Zumahl/ da kein gewisser Terminus defnirt gewesen / worinnen solche Tractaten præcisè abzuhandeln. So wäre auch erweislich / das theils articuli, vnerachtet sie von beyderseiths placitiret / auch von beyder hohen Interessenten Bevollmächtigten angenommen / vnd schriftlich abgefaßt / dennoch etliche Zeit hernach / ab seiten Schweden / wider umgestossen / revocirt vnd ganz auffgehoben worden: Vnter diesem blossen Vorwande / das selbige Ihrer Königl. Mayest: in Schweden / ic. nicht gefielen / noch behageten. Vber das hätte die zu Dännemarc / Norwegen / Königl. Mayest: ic. Dero auch Königl. Mayest: in Schweden / ic. præstanda durchauß vnd vollkommentlich bereits præstiret; Dahingegen wol zu erwegen stunde / daß von deme / was Schweden zu præstiren schuldig / noch gar wenig effectuirt: Wodurch die beschwerlich, angeführte Remora vnd Verzögerung vilmehr den Schwedischen / als Ihrer Königl. Mayest: in Dännemarc ic. re ipsa zu zuschreiben. Es wäre auch Dännemarc / bey diser Zeit / da alles erschöpffet / so vil Schiffe außzurüsten eine wahre vnd Weltbekandte Vnmöglichkeit.

Hierauff hat der König in Schweden alle vorige Imputationes replicirt; Im vbrigen aber die Königl. Dännemarcische Abgefertigte Herren Reichs-Räthe von Sich ab / vnd an seine Räthe verweisen / ob dieselbe einige Veränderung vorzuschlagen wüßten? Vnd da sie sich erklärer; Wie sie das Haupt suchen! Hat der König gefraget: Ob dann Seiner Protection sie sich zu vntergeben gedächten? Welches dise hinwider damit beantwortet; Wie sie / von wegen Ihrer Königl. Mayest: zu Dännemarc / ic. gern vernehmen wolten / ob dise neue / ab seiten Schweden vnternommene Feindseliakeiten nicht wider beyleget werden könten? An Ihrer eygnen vnd Privat-Protection wäre wenig gelegen; Sie beehrten noch / als vorhin / Commissarien / zu vorigem Ende. Vnd / als sie ferner noch inständig darumb angehalten / haben sie zu zweyen malen hören müssen; Sie hätten ihren Abscheid. Wurde auch darbey vermeldet der Königl. Schwedischer alhie zu Copenhagen gewesener Gesandter / Herr Coyer / habe keine Vollmacht gehabt / die Dänneische Sache abzuhandeln; Er müße

müßte sich zuvor bey seinem Könige darumb befragen. Vnd / als hierauff die
Königl: Dännemarckische Abgefertigte Herren Reichs-Räthe vermercket / daß
ihnen die begehrte Commissarien gänglich abgeschlagen / haben sie mit diser Pro-
» testation, Es wäre ein gerechter Gott im Himmel / deme sie die Sache befehlen
» müßten / ihren Abtritt genommen.

Bald hernach ist mehrgedachten Herren Reichs-Räthen in ihrem Logement
angedeuter; Wann sie etwas ferners vorzubringen / Hätten Ihre Königl: May:
in Schweden / ic. Ihnen den Herrn Reichs-Marschalck Dehsenstern / vnd
Herrn Graff Schlippenbach / zu Commissarien ernennet; Welche auch so fort
erschienen sind. Da dann / nach vieler Rede vnd Wieder. Rede / als jene bey ihren
vorigen propositionis, vnd darauff beharret / daß die newe angefangene Hostilitä-
ten ab Schwedischer Seiten sich vielmehr auff Suspicionen als Realitäten grün-
deten / vnd / daß die angezogene Cunctation für keine gnugsame vnd beständige
Brsach zu achten / perlistiret; Zumahln das Jenige / so nur biß auff ein geringes
vnbahandelt restirte / von den Schwedischen Herren Gesandten selbst zur Mo-
deration angenommen / der Verzug auch von denselben selbst grösten theils her-
gestossen / vnd / daß doch bereits alles richtig vnd zur Endschaft gebracht; Hat
Herr Graff Schlippenbach / nach vielen Worten / vnter andern Sich vernehmen
» lassen; Ob hätte Dännemarck / durch oben präzendirtes vnd imputirtes cunctis
» ren / Brsach dazu gegeben / daß Pohlen / Moskaw vnd Chur-Brandenburg
» Sich wieder Schweden conjungiret vnd verstärcket / auch mit der Wahl eines
» Römischen Kayfers geeylet worden; Welches alles Schweden sonst verhindern
» hätte können. Man wüßte / wie ein köstlich Ding die Zeit wäre: Welche (Wie
» Einer ehemahls geredet hat) von Gott selbst nicht könnte repariret werden. Vnd
» weil Dännemarck / welches seinen Untergang jezo für Augen sahe / die Fata
» überm Haupte hiengen / solte man Selbst daß beste vnd erleydlichste Mittel er-
» wehlen / Sich zu helfen; Der König in Schweden hätte nun daß Land / Er wol-
» te die Bestungen auch haben; Es wäre den Eingefessenen eben so gut / einen Rö-
» nig / welcher Carolus, als einen / so etwa Fridericus oder Christianus hieße / zu
» haben; Deum esse, qui auferat & transferat Imperia: Es scheinete / daß fatalis
» terminus Daniae herbey gekommen: Er wolte gleichwol Gott bitten / daß so eine
» schöne Statt / wie Copenhagen / mit so viel Tausent Menschen nicht in ihrem
» eigenen bluthe schwimmen vnd untergehen möchte: Die Schweden gedachten
» sich dieser Länder zu bemächtigen / dann erst hernach die Sache zu deduciren.

Es haben Sich also die Königl: Dännemarckische / zum Könige in
Schweden Abgefertigte / Herren Reichs-Räthe / vnverrichter Sache / wieder
nahe Copenhagen zuruck begeben müssen; Alwo sie den 11. Augusti wieder an-
gelanget.

gelanger / vnd Ihrer Königl: Mayest: hiervon Unterthänigsten Bericht er-
statet.

Ob nun auß obberührten Einwürffen vnd Argumenten / die Violirung des
so theuer erkauften / vnd an Königl: Dännemarcischer Seite völlig adimplir-
ten Friedens zu behaupten? Ob einige Erheblichkeiten angezogen / den vielen
Schwedischen Sincerationen zu wieder / ohne vorhergegangene Ankündigung / zu
der Zeit / da bey den Tractaten keine einzige Prætension mehr übrig gewesen blos
per Rationem Status, den Ewig wehrenden Frieden / so fort er geschlossen / an-
fänglich in eine Fünff-Monatlische Pressur vnd Aufmängelung der Armen Un-
terthanen zu verändern / kurz darauff aber denselben in eine öffentliche Fehde zu
verwandeln / vnd ein so grosses Bluth-Badt / wie der Herr Graff Stippenbach
der Statt Copenhagen drohet / anzurichten? Solches stellet man aller Ver-
nünftigen / Recht vnd Gerechtigkeit liebenden Censur anheimb. Wird auch
vnnöthig ermessen / die übrige Contenta weitläufftig zu berühren / vnd zu wieder
legen; Weil vor wolgedachte Königl: Dännemarcische Abgesandte Herrn
Reichs-Räthe mit gutem Fundament vnd Stimpyff / schon alles wol beantwor-
tet / auch auß vor eingeführten Gründen Sonnenklar zu tage leuchtet / daß der
Schweden Intent nur dahin ziehet / Wie Sie / vnter einem verdeckten / schein-
bahren Prætext, die löbliche Cron Dännemarc / Norwegen / ic. in einen neuen
Krieg einwickeln / vnd / da Dieselbe Sich außser aller Verfassung gesetzt / gar
sicher gelebet / Gott vnd dem Friede trawende / das Tempo in acht nehmen /
Selbige gar übere hauffen werffen / vnd des ject erwehnten Herrn Graff Schlip-
penbachs geträumeten Fatalität vnd gesetzetem principio nach / dieser Reiche sich
zuvor bemächtigen / dann hernach die Sache erstlich deduciren möchten.

Zwar wil / vnter andern Schein-Vrsachen / zu Beschönung diser / wi-
der alles Recht & Jura Gentium, auch Pacta specialia Regnorum, Feindtlich
verüberten Entreprise, ab Königl: Schwedischer Seiten / vornemblich mit an-
gezogen werden; Ob wäre dero zu Dännemarc / Norwegen / Königl: Ma-
yest: ic. Intention wider Schweden / auß einigen / von Ihro nacher Engelland
abgelassenen / wie auch auß anderen / an höchstgedachte Ihre Königl: Mayest:
von derselben / in Holland sich befindendem Extraordinari-Deputirten / Her-
ren Heinrich Willemsen Rosenwinge / allerunderthänigst abaegebenen / dem
Vorwande nach / Ihrer Mayest: in Schweden sehr præjudicirlichen / theils /
bey diesem vnvermuthlichen Vberfall / dem damahligen auß Copenhagen reu-
tenden Ordinari-Post Bothen / am 8. Augusti jüngsthin / gewaltsammer wei-
ße abgenommenen intercipirten Schreiben wol abzunehmen / daß die in Schwe-
den Königl: Mayest: dadurch zu diser Invasion billich befugt.

Gleich nun dieses letztere mal à propos, auch ex Post-facto angezogen wird; Da nemlich die Schwedische / Feindliche resolvirte Irruption schon in Execurione beruhet: Auff daß jedoch ein jeder augenscheinlich sehen / vnd gründlich vrtheilen möge / ob ein solches Königliches Dännemarcisches / andero in Engelland residirenden Agenten ds Perfum / den 6. Augusti jüngsthin abgelassenes Schreiben / die in Schweden Königl Mayest: rc. zu solcher Extremität mit Grund vnd Zug habe disponiren können; Als wird dasselbe (worbey nur eine nuda Informatio dessen gewesen / was bey hiesigen Tractaten vorgelauffen / welche man / als Cramben bis-coctam, alhier zu widerholen / für L. vberflüssig vnd vnnötig erachtet) sub lit: L. mit beygelegt.

Vnd wie kan dieses Schreiben nacher Engelland / pro Causa der Feindlichen Attentaten / wann bereits dasselbe etwas in sich begriffe / so einige Offension gebähren könnte / mit Rechte angeführet werden? In dem dasselbe / als der Krieg bereits vor längsten resolviret / vnd der König in Schweden mit seinen Feindlichen Troupen schon in Seeland gestanden / erstlich in seine Hände gerathen. Andere Brieff seynd von Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc / nacher Engelland nicht abgangen / außer einem / im Monath Martio / an den Herrn Protectorem; worin demselben der jüngsthin zu Roschildt getroffener Friede kund gethan / vnd für die vbernommene mühesahime Interposition freundlicher Danck gesagt wird; Vnd das Recreditiv so ihrer Altesse Befanden mitgegeben. Werden demnach die Schweden nimmermehr einige / von Ihrer Königl: Mayest: abgelassene / wiedrige Brieffe produciren können.

Was aber oft höchst gedachter Ihrer Königl: Mayest: rc. annoch in Holland Sich befindenden Extraordinair Deputirten / Herren Rosenwinge / betrifft / Weiln dergleichen Schreiben niemahls zum Vorschein gebracht / sondern Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemarc / Norwegen / rc. biß auff diese Stunde / wieder Rechlich vor enthalten werden / Ist Ihro deren Inhalt ganz unbekand / Viel mehr ein wiedriges auß der Hinterhaltung zu schließen / Sonsten aber im geringsten nicht zu zweiffeln / Jetzt gedachter Extraordinair Deputirter / dessen gute Conduicte vnd Aufrichtigkeit satzamb bekandt / werde anders nichts / als was ziemlich vnd verantwortlich / auch einem Treuen / Königlichen Ministro vnd Patrioten wol anständig / in Seinem / vorbesagter Weise intercipirten Schreiben / allerunterthänigst referiret haben.

Es könnte ferner bey den Unwissenden einiges Nachdenken verursachen / daß jeso widerumb für ein neues Gravamen angezogen wird / Ob hätten Ihre Königl: Mayest: zu Dännemarc / Norwegen / rc. Ihre Fürstl. Durchl. Herzog Friederichen zu Schleswig / Holstein / auff Gottorff / rc. übel tractiret.

Ihre

Ihre Königl: Mayest: wissen Sich dessen im geringsten nicht zu erinnern/ und ist von Ihrer Durchl: niemahln darüber geklagt. Es werden auch Dero verschiedene/ abgelassene/ und mit aller Freund- Vetter- und Brüderlichen Höff- ligkeit beantwortete Schreiben/ abgeschickte Gesandten/ und Contestirte be- ständige Freundschaft/ viel ein anders bezeugen.

Es haben bey diesen Zündschignungen vnnnd Extremitäten des Königs in Schweden/ zc. bevor dessen Feindlicher Dessen fund geworden/ Ihre Königl: Mayest: zu Dännemarc/ Norwegen/ zc. Dero Land- Ruch/ Gouverneur vnd Ambman zu Rendesburg/ Herrn Heinrich Blumen/ Rittern/ an Ihre Fürstl: Durchl: mit dem/ sub lit: M. hiebey befindlichen/ Schreiben vnd der/ sub M. lit: N. Ihme mit-gegebenen Instruction, abgeschickte: Woraus die sonderbahre N. Confidenz/ so Ihre Königl: Mayest: zu Ihrer Durchl: gesetzt/ vnd durch deren Vermittelung in einen ruhесamen stand zugegangen verhoffet/ gnugsam erheller.

Wie treulich vnd aufrichtig aber man es/ auff Schwedischer Seite/ mit dem oft berührten Frieden gemeinet/ vnd, welcher gestalt derselbe von Ihnen gehalten/ Solches haben nicht allein die in Hollstein/ Jütland/ Fühnen/ wie obsteht/ sondern fürnehmlich auch die/ in Norwegen wohnende/ Königl: Dän- nemarcische Unterthanen, mitten in dem also genandten/ Ewig- wehrenden Frieden/ zu Ihrem äussersten Verderb empfunden. Zu geschweigen/ was die/ von der Erone Dännemarc den Schweden/ durch solchen Fried cedirte vnnnd überlassene Provinzien/ sonderlich Schonen vnd Bleeking/ leyden müssen; Alwo die junge Mannschafft überall aufgeschrieben vnd gezwungen worden/ sich nacher Liefßland/ Preussen/ Pommern/ auch andern/ Schwedischen Pro- vinzien vnd Quarnisonen zu transportiren/ vnnnd zum Kriege gebrauchen zu lassen. Welches alles schon Weltkundig/ billich aber zu verwunderen stehet/ wie doch der/ vom Könige in Schweden/ bey wehrender/ hiesiger Handlung vnd Freundlich angestellten Tractaten/ mit Ihrer Mayest: in Schweden/ zc. Bevollmächtigten Herren Legaten/ über das abgefertigter Resident/ Gustaw Duwall/ der sich mit einem sonderbahren Creditiv, im Sunde zu residiren/ legitimirer/ so hoch behewren vnd vorgeben dürfen/ daß von Seinem Kö- nig/ zc. zu Vermehr- vnd vester Stabilirung einer vollkommenen Confidenz/ aufrichtigen Freundschaft vnd allen Freund- Nachbarlichen Wol- willens/ zwi- schen beyderseits Königlichen Mayest: Mayest: zc. zc. Dero Königreichen/ Lan- den vnd Unterthanen/ Er expresse committirer; da doch die Facta solchen Verbal = Con = vnd Protestationen ganz vnd gar zu wieder: Wie Dasselbe/ Jetziger Zeit noch mehr am Tage; Vnd wird über dieses täglich weiter offen- bahr/ wie übel Sie/ nach newlich angefangenem/ vnd noch continuirendem/

öffentlichen Friedens-bruch/ da Sie doch von Niemand offendiret/ ganz unverschuldeter weise in der Graffschafft Pinnenberg / in den Fürstenthümbern Schleswig/ Holstein/ 2c. auch sonst/ ganz Un-Christlich/ Barbarisch- und Tartarischer weise/ mit Sengen/ Brennen/ Rauben/ Morden und Schänden dergestalt grassiren/ daß es mit keiner Feder gnugsam zu beschreiben.

Waffen Sie mit Abbrennung des grössten theils des Ambtes Pinnenberg/ sambt dem Schlosse und allem/ was zwischen Elmes- horn und Biersen über die Awe gelegen/ der ganzen Marsche daherumb/ des Ambtes und Statt Segeberg/ der Gräfflichen Ranzowischen/ auch im Nahe und daherumb liegen. der Büther/ der Adelichen Häuser und Ritter-Sitze Haselow/ Haseldorff und Cahden/ des Closters und Fleckens Biersen/ der Statt Brauns-Büttel in Dittmarschen/ Edelacke/ im Hershorn/ Newendorff/ Theils Häuser in der Wilscher Marsch/ und vielen andern Dörchern/ grausamlich verfahren; Zu geschweigen/ daß Sie vorhin die schöne Statt Jekohoe/ sambt dem Closter/ eingeäschert.

Die ganze Erbare Welt/ Es sey gleich Freund oder Feind/ wird auß obgefehrter warhafftigen Erzehlung handgreifflich vermercken/ daß solche unverantwortliche Procedures und wiederholter Feindlicher/ Schwedischer Einbruch den oft-angeregten Pacis und Instrumento Pacis, absonderlich aber desselben 1. Artic. Schnur-stracks zuwider seyn: Als worin klärlich versehen/ und vor allen Dingen feyerlich verglichen/ daß hinführo/ zwischen beyderseits Königl: Mayest: Mayest: 2c. 2c. ein Beständiger/ Ewigwährender und Unwieder-rufflicher Friede restabliret/ alle vorgelauffene Mißverstände/ Krieg und Feindschafft auffgehoben/ dann fürs zukünftige eine Generalis Amnestia, auch beständige Freund- und Nachbarschafft/ gestiftet seyn und bleiben sollen; Dergestalt/ daß beyde hohe Potentaten und Könige dadurch reciproce verbunden und gehalten/ Einer des Andern Nutzen und bestes/ gleich sein engenes/ zu suchen/ zu befördern und zu verthädigen; Ja/ was selbstnen Dero hohe/ Königl: Personen/ Regierung/ Reiche/ Länder und Unterthanen angehet/ auch alles/ so zu Dero und Derselben Schaden oder Nachtheil irgendis gereichen könnte/ müßigkeit nach zu verhüten und abzuwenden: Wie gedachter Articulus, unter O. den Verlagen sub lit: O. befindlich/ mit mehrerm in sich hält; Solches auch der/ zwischen beyden/ zu Dännemarc/ Norwegen/ und Schweden Königl: Mayest: Mayest: 2c. 2c. nach getroffenen Frieden/ zu Friederichsburg/ vom 3. bis zum 5. nechst abgewichenen Martij, Persönlich gepfogener Communication, und daselbst gestifteten Verträglichkeit/ auch specialen Freund- und ausgerichteten Bruderschaft/ dann denen unter Sich gewechselten/ Freundschaften Hand-Schreiben/ so förderlichst an des Tages Liecht kommen sollen/ als auch

der von dem Könige in Schweden so offte Münd- und Schriftlich Contestirter Affection, gemäs.

Summa / Auß allen überzehlten proceduren ist genug am Tage / daß mann bißhero an Schwedischer Seiten / auß Fried-hässiger Intention, anders nichts captiret / als nur einigen Schein zu finden / von den / auff beydersseits mit gutem Verbedacht beliebten / wol clausulirten vnd solenniter hinc inde rati- ficirten / auch legitimé ausgewechseltten / vnd ab seiten Dännemareck vollkomlich erfüllerten Pactis & Instrumento Pacis abzutretten; Unerwogen dasselbe fide publicâ, durch mühesahme Interposition vnd Vermittelung der respectivè Königl: Französischen / ic. vnd Seiner Hochheit / des Herrn Protectoris in En- geland / Schottland vnd Irland / ic. Hoch-ansehnlicher Herren Gesandten / also beiteber vnd geschlossen / auch von Ihnen mit-unterschrieben vnd gesiegelt ist: Wie auß der am Ende annectirten Clausulâ, sub Beylage P. erheller. Darumb P. dann von allen vn-passionirten vnnnd Ehr-liebenden Gemüthern / auß vor- erzehltem nichts anders kan geurtheilet vnd mit gesunder Vernunft geschlossen werden / Als daß / bloß auß grosser Begierde / frembde Königreiche zu beherr- schen / auch diese Reichthübern hauffen zu werffen / vnd sich deren zu bemächtigen / das absolutum Dominium Maris Baltici zu erlangen / vnd / zu aller Traffic- quirenden vnd Interessirten mercklichem Präjudiz / für sich allein zu behaupten; Dann die Waffen gegen andere Benachbarte weiter fort zu setzen / diese gegen- wärtige Schwedische / Friedbrüchige Irruption sey vorgenommen? Jedoch trawet mann disseits Gott vnd der gerechten Sache. Dann mann sich für dem Allwissenden Gott / so wol für aller Welt / vnschuldig auch versichert weiß / daß disseits nicht die geringste / erhebliche / redliche / vnd Recht-mässige Ursach zu Newer Verweiterung vnd Tumulten gegeben sey; Des festen Vertrawens / Gott werde Ihrer Königl: Mayest: zu Dännemareck / Norwegen / ic. mit kräfti- gem Schutz vnd Rettung beystehen.

Allen Christlichen / hohen Potentaten / Republicken vnd Ständen aber / so mit den Schweden einiger massen interessirt / verbunden / in Vertrag / Accord / Feind-oder Freund-schafft stehen / werden nunmehr hoffentlich die Augen von den Schweden selbst eröffnet seyn / damit Dieselbige an Dännemareck wol sehen können / wie weit denen / mit Ihnen eingegangenen Verrägen / Pactis, simulir- ter Freundschafft vnd offerirten vnd offerirenden Bündnissen / auch statlichen Promessen, zu trawen? Vnd was ein jeder für sich selbst zu befahren habe / wann den Schweden / mit hindansetzung allen Respects vnd Billigkeit / Ihr Tempo, nach welchem Sie frembder Königreiche / Länder / auch Leuthe / Vntergang vnd fatales terminos abzumessen wissen / ferner zu beobachten frey gelassen wird? Geben Copenhagen / den Septembris, Anno 1658.

Folgen die Beylagen.

A.

Extract auß denen / zwischen beyderseits
Königl: Königl: Mayest: Mayest: zu Dännemarcß/
Norwegen/ 2c. auch Schweden/ 2c. den 26. Februarij, Anno
1658. zu Roschildt auffgerichteten Friedens-Pactis, sive
Instrumento Pacis.

Artic. 16.

Vide
suprà.
A.

Nad / damit es mit der Evacuation vnd Verwechselung
vorgemeldter Provinzien / Städte vnd Böstungen / desto rich-
tiger / auff einer vnd anderer Seite / zugehen möge / seynd bey-
de Partien darüber solcher gestalt vereiniger / daß / so bald die zwey
Tausent Reuther (so Ihre Königl: Mayest: in Dännemarcß hiemit angelo-
bet haben / Ihrer Königl: Mayest: in Schweden zu verlassien) gelieffert
seynd / die Schwedische Armee stracks auß Seeland marchiren soll. Vnd
sollen darauff Helsingburg den 27. Lands-Cron den 28. Februarij / Malmö
den 1. Martij / vbergelieffert werden. Den 4. ejusdem soll den Schwe-
dischen Vollmächtigen Christianstätt / vund selben Tages den Dännischen
Commissarien Naschow / abgetreten werden ; Zu welcher Zeit die Schwe-
dische Armee auß Laland / Falster vnd Langeland außgeführt werden soll.
Den 15. Martij soll Christianopel vnd der Rest von Bleefingen / sambt
Borringholin / daferne es möglich / vnd das Wetter solches zulasset / wie
auch Bahues den 28. Martij / eingeräumet werden. Den 1. Maij soll
Druntheimb / Jempterland vnd Brehmervörde / so wol als alle andere
Pläze / so Ihre Königl: Mayest: in Dännemarcß / 2c. bey diesem Kriege
mögen occupirer haben / wo dieselbe auch gelegen seynd / an die Schwedi-
sche Commissarien restituirer werden. Wohingegen Ihrer Königl: Ma-
yest: in Schweden / 2c. ganze Armee / auff selben Tag / auß Fühnen / Juti-
land / Schleswig / Holstein / Stormarn vnd Dirmarschen / sambt vnter-
liegenden Insuln / Böstungen / Schanzen / Adelichen Häußern / was
nahmen es auch haben mag / soll anfangen außzumarchiren / vnd die Bes-
tungen Friederichsöde / Pinnenberg / Hallshanze / sambt allen andern
Plätzen / wo dieselbe auch gelegen seynd / so bey diesem Krieg / in Ihrer Kö-
nigl:

nigl: Mayest: in Schweden / 2c. gewalt mögen gerathen seyn / auff denselben Tag / als den 1. Maij / in der Königl: Länischen Bevollmächtigten Händen vberlieffert werden. Es soll auch zu selbiger Zeit die Insul Alsen / mit Sonderburg vnd Norburg / ihren rechtmässigen Herren cediret werden; Wie im gleichen / da etwas anders in vorberührten Reichen / Provinzien / Fürstenthümern / Insulen / ab einer oder andern Seite / eingenommen vnd erobert worden / soll solches allzusammen / gleich wäre es allhie expresse eingeführet / quitiret / vnd denen / so es zuvor zugehöret hat / abgestanden vnd wider gelieffert werden.

B.

Extract auß vorigem Instrumento Pacis.

Artic. 17.

Damit auch den Einwohnern / wann die Aufwechselung der Be-
stungen / oder Abführung des Kriegs-Volckes / auß den Stät-
ten vnd Provinzien / auff bemeldte Terminen geschicht / keine Ge-
walt oder Vberlast widerfahre / sollen von beyden Seiten Commissarij zur-
stelle seyn / vnd gut einsehen haben / damit den Vnderthanen nichts mit ge-
walt abgenommen / oder ichtwas ungebührliches angemuchet werde. Vnd
gleich wie der Schwedischen Armee / so lange dieselbe in diesen Ländern ver-
bleibt / ihr nothdürffter Vnterhalt soll gereicht werden: So soll sie auch hin-
gegen vnter guter Ordre vnd Disciplin gehalten / wie auch den Vnderthanen /
vom Tage des geschlossenen Friedens / weder mit Brandschakungen / oder
andern Kriegs-Beschwerungen / was Mahnen sie auch haben mögen / nichts
mehrs abgepresset / oder abgefordert werden / als was das Kriegs-Volck /
zu seinem nothwendigen Vnterhalt / nach der Ordinanz / so von denen bey-
derseits Commissarien deßhalben kan gemacher werden / so lange es allhie im
Reiche ist / bedarff.

Vide
supra
B.

C.

Artic. 22.

Ihre Königl: Mayest: zu Dännemarc / 2c. Soll Ihrer Fürstl: Vnde
Durchl: zu Schleswig / Holstein / auff Gottorff / 2c. nach billigkeit
Contentement geben. Weßwegen beyder Parthen / Ihrer Kö-
nigl: Mayest: zu Dännemarc / 2c. vnd Seiner Fürstl: Durchl: / 2c. Com-
missarien tractiren sollen.

Vide
supra
C.

D.

D.

Artic. 21.

Vide
suprà
D.

In vorigen Verträge / als nemlich der Stetinischer / Sorbischer und Bremsebroischer / so zwischen disen löblichen Königreichen auffgerichtet / sollen gänglich / vnnnd in allen ihren Articulen vngefräncket / auch in ihrr vollkommenen Krafft vnd Vigor / wie sie vor Anfang dises Krieges gewesen / gleich wären sie von Wort zu Wort alhie eingeführet / so weit sie durch dises Tractat nicht expressè verändert seyn / verbleiben.

E.

Artic. 3.

Vide
suprà
E.

In solchem Ende / ist vnter vns verabschiedet / vnd auff beyden Seiten versprochen worden / keiner frembden / Feindlichen Drlogs-Flotte / wissen dieselbe auch seyn kan / zu verstaten / durch den Sund oder Belt in die Ost-See zu gehen / sondern daß ein jedweder / seiner seite / solches / nach aller Möglichkeit / verhindern vnd abwenden soll.

F.

Artic. 6.

Vide
suprà
F.

Leichter massen wird auch von Ihrer Königl: Mayest: vnd der Cron Dännemarc / Ihrer Mayest: vnd der Cron Schweden / cediret / das Schloß vnd Amte Bahues / sambt dem Hauße vnnnd Amte Drunheim / mit allen vnterliegenden Stätten / Schlössern vnd Vestungen / auch Geistlichen vnd Weltlichen Gütern / Aemtern vnd appertinentien / so dazu mit recht gehörig / vnd vor diesem gelegen vnd gehört haben / zu Wasser vnd Lande / der Schwedischen Cron zu ewiger Possession vnd Eigenthumb incorporirt zu werden ; Wie solches die / so wol hierüber / als vber die andere / cedirte vnd im nechst-vorgehenden Articul specificirte / Lande vnd Provinzien (absonderlich verfassete / vnd von Ihr Königl: Mayest: vnd des Reichs Dännemarc Råthen / vndergeschriebene vnd versiegelte CessionsBrieffe / weiter aufweisen.

G.

Artic. 14.

Vide
suprà
G.

Ind gleich wie die Vestungen / so auff beyden seiten / so wol die jenigen / so in diesem Krieg erobert worden / als die andern / so durch diesen Friedens-Vertrag abgestanden werden / bloß vnd ohne Stücken /

cken / Munition vnd Provision sollen vbergeliefert werden; Also ist es ver-
abschiedet vnd abgeredet / daß die Davoren in den Aemtern / worinnen sol-
che Bestungen ligen / pflichtig seyn sollen / selbe Stücken vnd Munition /
auch Provision / nach dem Strande zuverführen / woselbst sie am besten vnd
gelingensten können eingeschiffet vnd abgeführt werden.

H.

Copia eines / vom Königl: Dännemarcischen Herrn ^{Vide}
Feld-Marschallen Eberstein / 2c. An den Königl: Schwedischen ^{supra}
General Major Böttcher / 2c. abgelassenen Antwortung-Schreibens; ^{H.}
worinn die Ueberlieferung restirenden Reuther abermahls
offeriret wird.

Hoch-Edler / Gestrenger / Vest-vnd Manhaffter /
Hochgeehrter Herr General Major.

Desselbigen abermahliges / vom gestrigen Dato / darinn er jeso / we-
gen 560. Einspändiger / Anforderung thut / vnd des falls auff die
beygefügte / zu Gottorff datirte / Einlage sich beziehet / ist mir vom
Widerbringer zu recht gelieffert. Vnd verwundert mich fast sehr / wie doch
jeso auff 560. Pferde mag Forderung angestellet werden; Da er doch / in
seinen vorigen drey unterschiedenen Schreiben / angefügert / daß er / auff
Abschlag der / Ihre Königl: Mayest: von Schweden restirenden / ein tau-
sent Pferde / nur 400. anzunehmen beordert wäre; Vnd daß vmb so vil
mehr / weil gleich Ihre Königl: Mayest: 2c. mein allergnädigster König vnd
Herr / an mich allergnädigst rescribiret / daß Ihre Königl: Mayest: von
Schweden Sich gefallen lassen / die Ihre restirende 1000. Pferde / in zwey
Regimentern / doch vnterm Commando des Herrn Obersten Gildenslöwen /
vnd zwar 500. in Jutland / nemlich das Brockenhusische Regiment / vnd
die übrigen 500. in Hollstein / annehmen zu lassen; Vnd der Herr General
Lieutenant Horn die in Jutland / der Herr General Major aber selbst die in
Hollstein zu empfangen / vnd darüber zu quitiren / beordert worden: Worbey
es dann ja billich sein verbleiben haben wird. Auß angezogener Beilage habe
ich sonst auch erschen / daß darinn an den Herrn General Majoren begehret
wird / Erklärung / wegen der Leuthe / so an seiten der Glückstädter wollen über-
liefert werden / einzuholen / vnd / daß Teutsche Leuthe / aber keine Dänen / wie
mann sie auch unterzusicken suchen möchte / anzunehmen; Ingleichen daß
E
selbige.

selbige gut vnd wol-mondirte seyn/vnd keinen Abgang an etwas haben solten.
Nun werden ja von keinen Glückstärtern/besondern von meinem Allergnädigsten Könige vnd Herrn/selbige 500. Pferde geliefert: Vnd muß dannenhero des Conciipienten Eyser bemessen/das meines Allergnädigsten Königs vnd Herrn so gar nicht erwehnet/besondern/an seiten/der Glückstärter gemeldet wird. Für meine Person/bin Ich kein Glückstärter/Die dennoch auch gleichwol Ehrliche Leute seyn; Vnd ist mein Nahme so gar unbekant nicht. Anreichende die Lieferung/das keine Dänen/besondern nur Teutsche/vnd in allem wol-mondirte/anzunehmen; Darauf füge Ich antwortlich wieder an/das Ich gänzlich verhoffe/Ihre Königl: Mayest: in Schweden/als welche von besonderer Kriegs erfahrenheit seyn/vnd deswegen höchstberühmet/Ihrer hocherleuchteten Discrecion nach/mit Lieferung 500. Pferde/welche mit gehörigem Bewehr versehen/wie sie vnter den Armeen passiren können/allergnädigst friedlich seyn werden. Wie dann/meines Allergnädigsten Königs vnd Herrn Befehlich zu gehorsambster folge/Ich dergleichen 500. zu liefern gemeinet; Vermeine auch im übrigen nicht/das man Ursach habe/die ganze Dänische Nation, in welcher eben so wol/dan vnter andern Nationen/Ehrliche Leute befunden werden/vnd Deren Könige Ich anezo mit Eynd vnd Pflicht verwandt/mit solchen schimpfflichen Worten zu tractiren; Gleich/als wann man solche vnter-zusticken/vnd Dieselbe nicht offenbahr angeben dörfte. Auch ersehe Ich im übrigen nicht auß Vorhöchstgedachter Ihrer Königl: Mayest: in Schweden/2c. Dero General Auditeurn/wegen Annehmung beregter Reuter/ertheilten Instruction, das Dieselbe darinn dergleichen harre Formalien Sich gebrauchen/weniger von einer Vnter-sückung melden. Weiln dann der Herr Obrister Guldenslöw an zweyen Dertzen nicht seyn kan/So werde denselben wieder zuruck erfordern/vnd dem Herrn General Major förderambst/durch einen Expressen, einen gewissen Tag zu der Vberlieferung mehr-beregter 500. Pferde benennen. Welches demselbigen antwortlich ohnverhalten wollen. Nechst gerrewer/Göttl: Wolempfehlung/Verbleibende/2c. Glückstätt/den 7. Julij, Anno 1658.

P. S.

Wann es dem Herrn General Major also gefält/So kan am zukünftigen Montag die Lieferung des Regiments ohnfehlbar wol geschehen.

Copia Königlichem/ Schwedischen Schreibens an des Vide
supra
1.
Herrn Pfalzgraffen von Sulzbach Fürst: Gnad: u.
Wegen Verschonung des Ambrs Kendesburg/ u.

Carl Gustav / von Gottes Gnaden / der Schweden/
Gothen vnd Wenden König / Groß-Fürst in Fijnlandt / Herzog zu
Schonen / Ehesten / Carelen/ Brehmen / Behrden/ Stettin / Pom-
mern/ der Cassuben vnd Wenden / Fürst zu Kügen / Herr über Ingermar-
landt vnd Wisimar; Wie auch Pfalz-Graff bey Rhein / in Bayern / zu
Jülich / Cleve vnd Berg Herzog.

Unsern Freund-Vetterlichen Gruss / vnd was Wir sonst mehr Liebes vnd
Gutes vermögen/ zuvor; Hochgebohrner Fürst / Freundlich-geliebter
Vetter. Es ist Ew. Ed. an-errinerlich / was Wir / wegen Befreyung des
Ambrs Kendesburg/ Deroselben / von Friedrichsburg auß / Freund-Vetter-
lich zugeschrieben. Als nun der allhie anwesender/ Königl: Dänischer Ab-
gesandter/ Offve Juel / vnter andern auch diß Gravamen vorgebracht / daß
gedachtes Ambr Kendesburg/ ohngeachtet es/ durch die bisherige Exactiones,
fast gar darauff gegangen / gleichwol noch weiter mit Einquartierung vnd
Überzügen beschweret würde; So ersuchen Wir Ew. Ed. hiemit nochmahls
Freund-Vetterlich / Sie wollen die Vorsorge tragen / damit sohanes Ambr
Kendesburg der / etwa von den Officierern bisher eygentwillig vorgenom-
menen / Einlogirung / wie auch aller andern Exactionen vnd Besetzerun-
gen / gänzlich enthoben werden/ vnd dadurch Unserer ertheilten Exemption
Würrcklich genießten möge Recommendiren die Beobachtung dessen Ew. Ed.
hiemit auffß beste; Vnd sind Ihr/ nechst Empfehlung Göttlicher Obhut/ zu
Erweisung aller Freund-Vetterlichen Annehmlichkeit/ stets gestuhen. Geben
in Unser Statt Gothenburg / den 2. Maij, Anno 1658.

Ew. Ed.

Dem Hochgebohrnen Fürsten/ Unserm
Freundlich-geliebten Vetter / Herrn
Philips / Pfalz-Graffen bey Rhein/
in Bayern/ zu Jülich/ Cleve vnd Berg-
gen Herzogen / Graffen zu Veldenz/
Sponheim / der Mark Ravensburg
vnd Mörs/ Herrn zu Ravensstein.

Riehl.

Carl Gustav.

Das diese Copey dem Wahren/Sub-
volante außgeliefferten Original/
in allem gleichlautend seye / be-
zeuge hiemit

Ludwig Schneidbach.

Vide
Supra
K.

Copia eines Königl: Dännemarcfischen / an des Herrn
Pfalz=Graffen von Sulzbach Fürst: Gn: abgelassenen Schrei-
bens; Wegen Abschaffung der Schwedischen Kriegs=pressuren / nach
nunmehr gemachtem Friedens=Schluß/ 2c.

Friederich 3. R.

Unsern / R.

Hochgebohrner Fürst / 2c.

W Ir hätten verhoffet / Es würden Unsere Unterthanen / nach so
vielsältig aufgestandenen Kriegs=pressuren, des nunmehr zwischen
Uns/ vnd Unsers Freundlichen / Lieben Vettern / Brüdern vnd
Nachbarn / des Königs in Schweden Ed. auffgerichteten Friedens würckli-
chen genoß=empfinden haben; Müßen aber/ mit keiner geringen Befremdung/
vernehmen das / ob Uns wol höchstgedachten Königs in Schweden Ed. ver-
sprochen / Unsere Marschländer vnd Aemter / wie auch Unser Ambt Ken-
desburg / von aller Einquartierung zubefreyen / dannoch Ew. Ed. berührtes
Unser Ambt würclich belegen/ auch/ vnterm Prætext, die Restanten einzutrei-
ben / in Unser Süderheil Dittmarschen gerücket / vber daß dem Frieden-
Schluß zu widern / neue Regimenter in berührte Unsere Fürstenthümer
geführt worden / auch andern / darinn nicht ligen den / darauff ihre Ver-
pfllegung assigniret; Vber welche Zunoßigung / wider die Königl. Zusage /
Wir Uns dann bey mehr Höchstgedachten Königs in Schweden Ed. be-
schweren werden. Ersuchen immittelst Ew. Ed. hiemit Freund=Vetterlich/
Sie wollen mit der würclichen Execution vnd Eintreibung der Restanten /
die vnmüglich von Unsern / auff den eussersten Grad erschöpferten / Un-
derthanen zu erpressen seyn / einhalten / die Marschländer / vnd Unser Ambt
Kendesburg / von aller Einquartierung vnd Execution befreyen / keinen an-
dern Bölckern / als die würclich in Unsern Fürstenthümern vorhanden /
darauff ihre Verpfllegung reichen lassen / vberall aber gestrenge vnd gute
Kriegs=Disciplin halten / daß die Leute bey dem ihrigen verbleiben / sicher
reisen / vnd die Commerciën getrieben werden können. Verschonen vns des-
sen / vnd ergeben Ew. Ed. hiermit des Allerhöchsten Schutz/ 2c. Geben/ 2c.
Kopenhagen / den 31. Martij / Anno 1653.

Copia Königlichem Dännemarcischen Schreibens / Vide
supra
L.
an Dero Agenten zu London in Engelland / Simon de Pet-
sum / sub dato Copenhagen den 6. Augusti /
Anno 1658.

Friederich der Dritte / von Gottes Gnaden zu Dännemarc /
Norwegen / der Wenden vnd Gothen König / Herzog zu Schlesi-
wig / Holstein / &c.

Hrsahmer / lieber getreuer; Wir können leicht ermessen / daß es
auch in Engelland allerhand Reden gibet / daß / nach getroffenen
Friede / da die völlige Abführung der Königlich Schwedischen Armee /
am ersten nechst abgewichenen Maij / nach inhalt des Instrumenti Pacis
geschehen sollen / dieselbe bißhero in Unserm Reiche vnd Landen / zu de-
ren eufferster desolation beligen gebliben / vnd daß Uns von denen / so die
rechte beschaffenheit nicht wissen / villiche die mora imputiret wird. Dar-
umb Wir dann für gut befunden / dir in der Beylage davon auffführliche In-
formation, zu geben / auff daß du daselbst / jedoch auff glimpfflichste / bey
dem Herzen Protectore auführung thust / daß dem zwischen Uns vnd dem
Könige in Schweden / publicâ fide, vnd durch Interposition, vnd Sorg-
samme Vermittelung des Herzen Protectoris, auffgerichteten Friede möge
nachkommen / vnd Unsere / auff den euffersten Grad erschöpfte / Under-
thanen nicht mehr mit Contributionen vnd Anlagen graviret, sondern die
Völcker so fort abgeführt werden / damit Wir / vnd dieselbe / die Früchte
des getroffenen Friedens nunmehr genießen mögen. Zumahl den Unseri-
gen / mitten in der Kriegs-Flamme / die Last so hart / schwarz vnd unerträg-
lich / als jero / niemalsn gefallen; Vnerwogen Wir / an Unserm Orthe /
mit Tradition der Province Schonen vnd Bleckingen / vnd allen deren Be-
setzungen / des Ambs Bahus vnd Druntheimb / (welche beyde Aemter fast
die Halbschied Unsers Königreichs Norwegen austragen) Evacuation der
Feste Brehmer-Böhrde / Vberlieferung der zwey tausend Reuther / Con-
rentier- vnd Befriedigung Herzog Friederichen zu Schleswig / Holstein /
auff Gottorff / &c. / Restitution der Salz-Schiffe / mit aller Ladung / vnd
allem dem / so im Roschildischen Instrumento Pacis enthalten / an Unserm
Orthe ein völliges genügen gerhan / vnnnd noch vber das / vmb Erhaltung
Fried vnd Ruhe / die Insul Huen / ob bereits dieselbe kein Pertinenz der
Province Schonen ist / dem König in Schweden vberlassen. Da herge-
gen

gen an Königlich Schwedischer seite / die Inseln Fühnen vnd Langeland/
ganz Jutland / die Fürstenthümer Schleswig / Holstein/ Uns nicht wi-
derumb eingeräumet / sondern annoch mit der ganzen Schwedischen Haupte-
Armee ganz schwär belegt seyn/ daß auch deren Einwohner vile Haus vnd
Hoff stehen lassen / vnd ins Elend gehen / die vbrige vnter der Kriegs-Last
fast ersticken wollen / vnd zur Desperation gerathen dörrten / daß Wir also
für jeso kein Aufkommen vnd Rettung sehen / da nicht die Hoch-gültige Au-
torität des Herrn Protectoris / durch dessen Vermittelung der Friede getrof-
fen / vnd die Guaranda billich zu prästiren / den König in Schweden zu an-
dern Gedancken/ vnd zu Quitierung Unserer Ländel lencken wird. Vnd ob
zwar an Königl: Schwedischer seite vorgegeben werdē möchte/ Es wäre jrgend
die Sache wegen der Guineischen Beute noch nicht zur Richtigkeit; So ha-
ben Wir Uns doch höher / vnd fast vber die Billigkeit / zur Satisfaction an-
erbotten. Vnd / da bereits noch ein oder ander Punct nicht abgehandelt;
Würde darumb verantwortlich seyn / Uns nach getroffenem Frieden / die
ganze Armee auff dem Halse liegen zu lassen / vnd Unsere Länder zu grunde
zurichten / vnd/ auffser allen Considerationen, von Kräfften vnd Mitteln
zu bringen? Ist demnach hiermit Unser allergnädigster Befehl / daß du
bey dem Herren Protectore bewegliche Ansuchung thust/ so wol durch Schrei-
ben / als durch Abgesandten / bey dem Könige in Schweden es dahin zu ver-
mitteln / daß / ohne einzigen fernern Verzug/ dessen Armee auß Unsern
Reichen vnd Länden möge abgeführt werden. Wie solches recht vnd billich/
auch dem getroffenen Friede gemäß; So versehen Wir uns dessen; Erwar-
ten vnverweilere Antwort Vnd verbleiben dir mit Königl: Gnaden wol
gewogen. Geben auff Unser Residenz / zu Copenhagen/ den 6. Augusti/
Anno 1658.

M.

Vide
supra
M

Copia Königlichen / Dännemarcckischen Schreibens/
an Ihre Fürstl: Durchl: Herzog Friederichen zu Schleswig /
Holstein/ auff Gottorff rc. die Schwedische Abmarche mit zu befördern/
vnd Ihrer Mayest: rc. Land-Rath / Gouverneur vnd Ambtmann zu Ken-
desburg/ Herzen Heinrich Bluhmen/ Ritters/ welcher zu dem Ende abge-
fertiget / mit Fürstlichem Ein-Rath bejzustehen Sub dato
Copenhagen / den 6. Augusti/ Anno.

1658.

Friede

Friederich / 2.

Wir haben dem Ehrenvesten (Zu: Herren Heinrich Blumhen) allergnädigst committiret, vnd anbefohlen / mit Ew. Ed. vnd Dero vornehmen Ministri Rath zu pflegen / wie iergend Unsere gesambte Fürstenthümer von der vnerträglichen Last / der Einquartierung der Königlichen Schwedischen Völcker / können liberiret werden / vnd sich dermahleinst des getroffenen Friedens zu erfreuen haben; Zugleich auch Ew. Ed. mit wenigem Information zu geben / in was für Terminis es mit den Tractaten alhier / vnter Unsern Deputirten Herren Reichs-Räthen / vnd den Königlichen / Schwedischen Herren Legatis beruhe / vnd wie Wir Uns zu aller Billigkeit hierin anerbotten; Dann ferner Ew. Ed. dahin zuvermögen / daß dieselbe iergend durch ein Handbriefflein / vnd mit schickung jemand's der ihrigen / zugleich durch dero hochgültige Cooperation, mitbefördern helfen wolle / das Unsere Lande vnd Leute von der / gleichsam für Augen schwebenden / äussersten Ruin mögen errettet / vnd in sichere Ruhe vnd Friede widerumb gesetzt werden. Wie nun Ew. Ed. vnd dero Vntergehörigen / eigenes hohes Interesse hierbey vnterlaufft / vnd die gesambte Eingeseffene nach Trost vnd Rettung / von dem vberaus schwären Bedruck / vnd vnerträglichen Last / seuffzen vnd schreyen; So versehen Wir uns zu Ew. Ed. Freund. Vetter. vnd Brüderlich / Sie werden auch an Ihrem Orthe alles / was zu Beförderung der Abmarchirung der Armee diensam vnd ersprießlich seyn mag / zugleich mit Beytragen / vnd obgedhctem Unsern Land-Rath hierin bey-Räthig seyn / damit er dasselbe / so Wir ihme bey Ihrer Mayest. dem Könige in Schweden / vorzutragen anbefohlen / mit desto besserem Effect vnd Nachdruck verrichten / vnd mit gewürziger Resolution schläunigst versehen werden möge. Wir wollen in kein Vergeß stellen / diese Willfahung mit Freund. Vetter. vnd Brüderlichem Danck zu erkennen vnd zu erwidern. Vnd Ergeben Ew. Ed. hiemit / 2c.

N.

Copia Instructionis, so höchstgedachte Ihre Königl: ^{Vide} Mayest: zu Dännemarck / 2c. Deroselben / an Ihre Fürstl: Durch- ^{suprà} leuchtigkeit / Herzog Friederichen / auff Gottorff / 2c. vorgemeldtem ^{N.} Abgefertigten am 6. Augusti / Anno 1658.
mitgegeben.

Friede

Friederich / 2.

Ernvester Rath / Lieber getreuer / Wir haben für gut vnd gerathen befunden / Vnsere Fürstenthümer vnd Lande dermahl einst von der schwären vnd ganz vnerreglichen Einquartierung zu befreien / vnd zugleich auch die/ zum Vnterhalt Vnserer Bestungen verordnete/ Marschländer von der/ wieder Zusage vnd Versprechen / Ihnen aufgebürdeten / schwären Verpflegung der noch newlich hinein gerückten Regimenter zu liberiren/ damit Vnsere Guarnisonen die Lebensmittel nicht entzogen werden/ Dir hiermit allergnädigst zu Committiren vnd anzubefehlen/ daß du dich so fort/ nach einreichung dieses / naher Gottorff erhebest / beykommendes Vnsere Schreiben / worvon zur Nachricht Copia eingelegt / mit gewöhnlichen Curialien Herzog Friederichen Ed. einreichest/ vnd / was darin enthalten/ daselbst mit Fleiß negocijrest. Es resolviren nun Ihre Ed. Jemand an Ihre May. in Schweden / 2c. mitzuschicken / ein Hand-Brieflein abzulassen / oder nicht; So wollen Wir doch allergnädigst / daß du dich zu Ihrer Mayest: vngesäumte verfügst/ beykommendes Vnsere Hand-Brieflein Deroselben selbst einreichest/ vnd / auff verstatte Audienz / nach abgelegten gewöhnlichen Curialien / so Wir deiner Dexterität anheimb stellen / bey Deroselben auff's glumpfflichste Ansuchung thuest / Daß dem / zwischen Vns / vnd Ihrer Mayest: publicā fide, vnd durch Interposition vnd sorgsamme Vermittelung des Königs in Frankreich / 2c. vnd Herren Protectoris in Engelland / Schottland vnd Irland / 2c. auffgerichteten / vnd beyderseits Confirmirten/ Frieden möge nachgekommen / vnd Vnsere / auff den äußersten Grad erschöpfte / Vnterthanen nicht mehr mit Contributionen / Vnterhalt der Soldatesca vnd Anlagen graviret / sondern die Armee so fort abgeführt werden / Damit Wir vnd dieselbe die Früchte des getroffenen Friedens nunmehr würcklich genießen mögen. Zumahl den Vnsrigen / mitten in der Kriegs-Flamme / die Last so hart / schwer vnd vnerträglich / als jero / niemahl gefallen; Vnerwogen Wir / an Vnsrem Orihe / mit Tradition Schonen vnd Bleekingen / vnd alten deren Bestungen / des Ambs Bahues vnd Drunheimb / (Welche beyde Nembrer die Halbschied Vnsers Königreiches Norwegen austragen) Wieder einraumung Jempterlandes / Evacuation der Beste Vrehmerföhde/ Uberlieferung der 2000. Reuter / Contentir-vnd Befriedigung Herzog Friederichen zu Schleswig / Holstein / auff Gottorff Ed. vnd allem dem / so in dem Instrumento Pacis enthalten / ein Völliges Genügen gethan / vnd noch über daß / zu erhaltung Friede vnd Ruhe/ die Insul Ween / ob bereits dieselbe kein

pertin-

pertinens von Schonen gewesen / dem Könige in Schweden überlassen; Da hergegen die Insul Fühnen vnd Langeland / ganz Zütland / sambt der Veste Friedrichs-Deede / Imgleichen Vnsere Fürstenthumber Schleswig / Hollstein / ic. Vns nicht widerumb eingeräumer / sondern annoch mit der ganzen Armee schwär beleget seyn / daß auch deren Einwohner viel Hauß vnd Hoff verlassen / vnd ins Elend aehen müssen / die übrige vnter der Kriegs-Last fast ersticken wollen / vnd zur Desperation gerathen dürfften. Darumb Wir dann Ihre Mayest: hiermit Freund. Vetter vnd Brüderlich ersuchten / daß grosse Elend / Bedruck vnd Jammer des Landes zu Herzen zu nehmen / dem Friedens-Schluss gemäs / die Völcker / so am 1. Maij abgeführt werden solten / nunmehr / ohne einzigen weiteren Verzug / abmarchiren zu lassen / vnd Vnsern ganz erschöpfften Vurherthanen widerumb Ruhe zu gönnen.

Wir können wol ermessen / daß / wie Wir auch von andern erfahren / Ihre Mayest: Vns die Schuld beylegen werden / ob wären die Tractaten alhier so langsam vor staten gegangen / vnd noch nicht zur Richtigkeit gebracht; Haben demnach für gut befunden / was wom anfangs bis auff diese Zeit alhier negotijret / zu deiner Vnterrichtung benzulegen / damit du auff eine vnd andere Einwürffe zu antworten gefast sehest. Wegen der Guineischen Satisfaction / Haben Wir Vns fast über die Willigkeit anerbotten. Vnd / da bereits noch ein oder ander Punct vnabgehandelt nachstünde / Würde darumb verantwortlich seyn / Vns / nach getroffenem Frieden / die ganze Armee auff dem Halse liegen zu lassen / vnd Vnsere Lande zu grunde zu richten / vnd / außer allen Considerationen / von Kräfften vnd Mittelen zu bringen?

Wir werden auch berichtet / Daß dem König in Schweden die Anwesenheit des Ambassadeurs der Herren Staaden General / des von Beuningen / einige Ombrage gehe / vnd Demselben die Impression gemacht / daß Wir mit Demselben einige heimliche Tractaten pflegen / zum Prajudiz der Cron Schweden. Wir können Ihre Mayest: mit wahren Worten wol versichern / daß Vns solches niemahls zu Gedancken gestiegen / sondern von Friedhässigen angedichret worden. Was du nun / zu erreichung Vnsers vorgesetzten Ziels / Nemblich die Abführung der Völcker zu befördern / erspürstlich befinden wirst / Solches stellen Wir deiner Legation anheim; Haben auch Vnsern Land-Räthen vnd General Commissarijs in Glückstadt anbefohlen / die iergend alda eingerissene Gravamina, deren Remedirung Sie zu suchen / dir zugleich zu Communiciren / die du dann mehr Höchstgedachtem Könige in Schweden zugleich vortragen / vnd deren Abhelfung suchen / vnd vest darauff bestehen solst / daß du in allen mit gemüßriger Resolution mögest versehen werden; Dich immittelst nicht

verdrießen lassen/ wenn irgend an Uns was zu berichten / biß auff erfolgte Antwort bey dem Könige in Schweden zu substituiren. Wir haben Bedencken getragen / zu verhütung der Ceremonien / dich in Qualitât eines Gesandten zu schicken / der Meynung / daß du durch Unser Hand Brieflein gnugsam wirst creditiret seyn. Wan irgend / bey deiner Anwesenheit zu Gottorff / einige Vorschläge geschähen / wie Unsere Fürstenthümer à part von diesem Onere zu eximiren / Solst du solches ad referendum annehmen / vnd Ihrer Ed. Gedancken darüber sondiren. Zumahln daß Herzogthumb Holstein eine Provincia Romani Imperij, vnd dergestalt / wieder die Reichs vnd Crayß Abschiede / von einem Frembden Potentaten / gang vnverdiener Weise / nicht kan beschweret werden. Wir stellen daß übrige deinem vernünftigen Nachsinnen anheimb. Vnd verbleiben dir. / u.

O.

Art. I.

Vide
suprà
O.

S Erst soll / zwischen beyderserits Mayest. Mayest. Dero Nachkommen / Reichen / Landen vnd Dienern / Vnterthanen vnd Einwohnern / in Dänemarc / Norwegen vnd Schweden / ein beständiger / ewiger vnd vnverrufflicher Friede seyn; Solcher gestalt / daß hinführo / aller Mißverstand / Vnwille / Zwenracht / vnd Vneinigkeitt / Feindschafft / Krieg vnd Orlog / außgehoben vnd geendiger / Wie in gleichen auch / was auff beyden seiten / so wol vor / als in wehrenden Kriege vorgelauffen vnd passiret seyn kan / vermittelft einer Generalen / vnd auff alle sich erstreckenden Amnestie / vergessen / vnd nimmermehr gedacht oder geahndet / Dagegen aber beständige Freundschaft vnd gute Verträwligkeit / Einigkeit / vnd sichere Nachbarschafft / wiederumb auffgerichtet / gestiftet vnd vnterhalten werden; Also / daß der eine Theil des andern Nutzen vnd Bestes / mit Worten vnd Wercken / gleich wie sein engenes / befördern vnd vertheidigen / vnd was des andern Person / Negierung / Reichen / Landen vnd Vnterthanen zu nahe seyn kan / abzuwenden / vnd / so viel möglich / zu verhinderen / suchen sol.

P.

Extract auß dem Königl: Schwedischen Instrumento

Pacis, post Articulum 28. ultimum, in fine.

Ubergeset: auß dem Schwedischen.

Vide
suprà
P.

S V weiterer Gewisheit / vnd höherer Versicherung / daß solches also / von Uns / wie obgeschriben sthet / in allen Seinen Puncten geschehen / abgeredet / verabschiedet vnd beschlossen ist / Auch von Ihrer Königl: Mayest:

Manest: Unsers Allergnädigsten Königs / vnd der Cron Schweden seither
trewlich / fest vnd unverrückt soll gehalten vnd nachgelebet werden / Auch daß
die Ratificationes darüber / auff vorgemelten Tag / zur stelle geschaffet vnd
überantwortet werden sollen; Als haben Wir solches mit eygenen Händen
untergeschrieben / vnd Unsere Signete untergedruckt: Begehrende darbey
von Ihrer Königl: Manest: in Franchreich / vnd Seiner Hochheit des Herrn
Protectoris in Engeland / 2c. respectivè Ordinair Ambassadeur, vnd Extra
Ordinair, Abgesandten / als Mediatoren bey diesem Friedens-Vertrag / daß
Sie / zu mehrer Bestärckung vnnnd vesterer Bezeugung / solches mit Uns
unterschreiben vnd versiegeln wollen. Actum Roschildt / den 26. Februar.
Anno 1658.

Le Chevalier de Terlon.
(L. S.)

Philip Meadowe.
(L. S.)

Corff / Graff von Bhlfeldt
(L. S.)

Steno Bielcke.
(L. S.)

E N D E.



The first of these is the fact that the
 second of these is the fact that the
 third of these is the fact that the
 fourth of these is the fact that the
 fifth of these is the fact that the
 sixth of these is the fact that the
 seventh of these is the fact that the
 eighth of these is the fact that the
 ninth of these is the fact that the
 tenth of these is the fact that the

Philip Meadows
 (L. 2.)
 Sano Hilde
 (L. 2.)

La Ciercher de Tolon
 (L. 2.)
 G. H. H. H. H. H.
 (L. 2.)

6 3 2 6



